

RETTUNGSDIENST

Landkreis übergibt sieben neue Einsatzfahrzeuge

Sieben neue Einsatzfahrzeuge für den Rettungsdienst im Landkreis Bautzen sind am 14. Oktober in Hoyerswerda in Dienst gestellt worden. Sie ersetzen ältere Modelle, die nun entweder als Reservefahrzeuge dienen oder aus technischen Gründen ausgemustert wurden.

Die Beigeordnete des Landkreises, Dr. Romy Reinisch, übergab an der Rettungswache in Hoyerswerda die Schlüssel für die hochmodernen Fahrzeuge an die Vertreter der beauftragten Rettungsdienste. Die Gesamtkosten für die neuen Einsatzwagen belaufen sich auf rund 1,65 Millionen Euro und werden komplett durch die Krankenkassen refinanziert – dafür dankt der Landkreis Bautzen den Kassen ausdrücklich. Um die Einsätze auch zukünftig mit den besten zur Verfügung stehenden Mitteln durchführen zu können, wurden

- 5 Krankenwagen für die Rettungswachen Hoyerswerda, Königsbrück, Königswartha und Bischofswerda
 - 1 Rettungswagen für die neue Rettungswache Sdier
 - 1 Notarzteinsetzfahrzeug für die Rettungswache Hoyerswerda beschafft.
- Die neuen Einsatzfahrzeuge verfügen über modernste Medizinprodukte wie beispielsweise Beatmungstechnik und Spritzenpumpen. Darüber hinaus können die vorhandenen EKG-Geräte Notfall-EKGs an die kardiologischen Abteilungen übertragen, sodass eine sehr schnelle Auswertung durch die kardiologischen Fachärzte möglich ist und damit schnellere, sowie fachgerechtere Patiententransporte in die dafür spezialisierten Kliniken erfolgen kann.



DER RETTUNGSDIENST DES LANDKREISES BAUTZEN

- Der Rettungsdienst im Landkreis Bautzen verfügt derzeit über 70 Fahrzeuge (Krankentransportwagen, Rettungswagen, Notarzteinsetzfahrzeuge und sonstige Rettungsmittel z.B. Kommandowagen).
- 2025 erfolgten im Landkreis Bautzen rund 85.577 Einsätze, bis 30. September 2026 bereits ca. 64.000.
- Jedes Jahr legen die Rettungsdienste rund 2,3 Millionen Kilometer zurück.
- Zum Rettungsdienst gehören 503 Kolleginnen und Kollegen.
 - » 194 Notfallsanitäter/-innen
 - » 48 Rettungsassistenten/-innen
 - » 194 Rettungssanitäter/-innen
 - » 6 Rettungshelfer/-innen
 - » 61 Auszubildende (zum/ zur Notfallsanitäter/-innen)
- und darüber hinaus 132 Notärzte
- Derzeit verfügt der Landkreis Bautzen über 18 Rettungswachen. Folgende Projekte sind im Bau bzw. in der Planung:
 - » Rettungswache **Sdier** (Gemeinde Großdubrau) seit 01.07.2026 erfolgreich im Dienst, monatlich ca. 80-100 Einsätze (RTW)
 - » Baustart für Neubau in **Siebitz** (Gemeinde Panschwitz-Kuckau)
 - » Planung und Abstimmung für Ersatzbau in **Hoyerswerda**



Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašeće ...



... ob früher wirklich alles besser war, dann ist der Oktober ein guter Monat, um darauf eine Antwort zu finden. Am Feiertag der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes durfte ich in der Gemeinde Wachau mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lomnitz sowie vieler Nachbarwehren das 90-jährige Bestehen der Lomnitzer Wehr feiern.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Ich habe diese genutzt, um am Nationalfeiertag meinen Dank nicht nur den Kameraden der Feuerwehr in Lomnitz zum Ausdruck zu bringen, sondern diesen an alle Menschen zu adressieren, die sich für die Gemeinschaft stark machen und sich ehrenamtlich engagieren.

Ich mag diese Veranstaltungen. Nicht nur, weil ich selbst seit vielen Jahren Mitglied der Feuerwehr bin. Sondern auch, weil es die Kameraden gewohnt sind, nicht um den heißen Brei herumzureden. Sie sagen klar, was Sache ist. Wo es Probleme gibt. Was nicht läuft. Was besser laufen müsste. Und ich hoffe, dass man mir abnimmt, dass ich das als Politiker und Kamerad auch ernst nehme.

Kreistag

Ergebnisse der Sitzung vom 28. September



Seite 4/5

Bürgergespräch

Zusammenfassung aus Demitz-Thumitz



Seite 6/7

Ehrenamt

Naturschutzhelfer geehrt



Seite 9

Theater plus



im Innenteil

Grußwort (Fortsetzung v. S. 1)

Diese Freiheit, Kritik zu üben, ist ein Teil der Antwort auf die Frage, ob früher alles besser war. Ich will nicht sagen, dass es früher – für unsere Region bedeutet dies das Leben in der ehemaligen DDR – nichts Gutes gab. Im Gegenteil, vieles mag da zweifelsfrei auch nicht schlecht gewesen sein. Aber ich erinnere mich auch lebhaft an den anderen berühmten Oktobertag. Zumindest für meine Generation. Der 7. Oktober, Tag der Republik, Geburtstag der DDR. Ich hatte eine Woche zuvor meinen 18. Geburtstag gefeiert. Von meinem Betrieb wurde ich damals zu den zentralen Feierlichkeiten der DDR nach Berlin abgeordnet. Da konnte man sich auch nicht aussuchen, ob man dies wirklich selbst will, es wurde angewiesen. Das in einer Zeit, in der vieles nun auch laut angesprochen wurde, was anzusprechen war. In der die Hand nicht mehr vorgehalten wurde. Zwischen den Jugendlichen in unserem Festzug liefen damals auch Personen in Zivil. Wer die DDR erlebt hat, weiß, was ich meine. Für alle anderen: Die Staatssicherheit als „Schwert und Schild der Partei“ passte ganz genau darauf auf, was die FDJler rufen, wie sie sich verhalten.

Ich hatte Angst. Angst, dass diese Schergen einen von uns einfach mitnehmen, wenn er ein falsches Wort spricht. Diese Angst, sie war nicht unbegründet. Wir wissen: Es ist passiert. Oder erinnern wir uns an die GST-Lager. Exerzieren, Marschieren, Schießen – wenn auch nur mit Kleinkaliber, aber immer mit scharfer Munition und das im Alter von 14 oder 15 Jahren. Meine Meinung: Es war früher nicht alles besser. Vor der DDR warst du nichts, aber dein Volk war alles. Es folgte die Pflicht einer bewussten und freiwilligen Einordnung der sozialistischen Persönlichkeit in das Kollektiv. Deshalb schwillt mir bei der Frage, ob früher alles besser war, doch ab und an der Kamm.

Ich könnte diesen Text damit beenden, dass wir heute die Freiheit genießen dürfen und damit alles besser als früher und folglich alles gut ist. Ist es damit aber getan? Ich persönlich glaube es nicht. Denn für mich gehören Freiheit und Verantwortung zusammen und bedingen einander. Verantwortung bedeutet auch die Möglichkeit, ich meine fast Pflicht, zur Kritik. Anlass dazu gibt es derzeit reichlich – leider. Viele nehmen das heute auch für sich wahr. Und dabei müssen Sie keine Angst haben, das will ich deutlich betonen, von Personen in Zivil mitgenommen zu werden. Verantwortung bedeutet Engagement, auch für die Gemeinschaft. Wie bringe ich mich ein? Im Verein, im Gemeinde- oder Kreistag, in der Nachbarschaft oder in der Feuerwehr bzw. anderen Organisationen. Die Bereitschaft dafür Zeit zu investieren, nimmt auf breiter Front ab. Vereine lösen sich auf, Gemeinden drehen Videos, um Menschen für eine Bürgermeisterwahl als Kandidat oder Kandidatin zu gewinnen. Da muss man sich schon die Frage stellen, warum das so ist.

Bei allen Problemen heute – mein 3. Oktober 2026 war ein Tag voller Dankbarkeit. Nicht nur für das Engagement der Kameraden in der Feuerwehr Lomnitz, sondern für das, was gerade in unserer Heimat in 36 Jahren seit der Wiedervereinigung geleistet und geschaffen wurde. Wenn ich mir Fotos von vor dreißig Jahren betrachte und diese mit den heutigen Gegebenheiten vergleiche, ist dies deutlich sichtbar. Früher war also mitnichten nicht alles besser, um auf die Frage vom Anfang eine Antwort formulieren.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in den Herbst und möglichst positive Gedanken, gerade wenn die Tage wieder etwas dunkler werden. Bleiben oder werden Sie gesund.

Mit dankbaren Grüßen

Ihr Udo Witschas,
Landrat

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgabe 38/2026 vom 23.09.2026

• 11. Sitzung des Kreistages Bautzen

Montag, 28.09.2026, 17:00 Uhr
Großer Saal, Landratsamt Bautzen,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Nutzungsänderung Möbelwerk zu Produktionsstätte für Schuhe mit Lager, Verwaltungs- und Sozialbereichen in Wittichenau genehmigt

- **Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheides nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Vorbescheid – Neubau eines Textilmarktes (500 m²) in Bischofswerda erteilt

Ausgabe 39/2026 vom 30.09.2026

• Außerordentlichen Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen

Montag, 12.10.2026, 17:00 Uhr
Großer Saal, Landratsamt Bautzen,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Ausgabe 40/2026 vom 07.10.2026

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Großröhrsdorf geändert.

- **Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheides nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Vorbescheid – Neubau eines Zoomarktes 500 m² in Bischofswerda erteilt

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**

1. Tektur zur Baugenehmigung vom 25.06.2025 für die Errichtung eines Discount- und Verbrauchermarktes (Verkaufsfläche 2650 m²) m. 123 Pkw-Stellplätzen in Neukirch/Lausitz genehmigt

- **Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheides nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Vorbescheid zum Neubau eines Schuhmarktes (460 m²) in Bischofswerda erteilt

- **Aufhebung der Sperrung eines Reitweges im Landkreis Bautzen – Forstrevier Bischofswerda**

Vollzug des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) – Änderung der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen vom 01.12.2022, mit Änderung vom 26.01.2023 u. Verlängerung vom 29.05.2026, über die Sperrung von Reitwegen im Landkreis Bautzen

Ausgabe 41/2026 vom 14.10.2026

- **Beschluss d. Kreistages über d. örtliche Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2024 d. Landkreises Bautzen**

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Elsterheide geändert

- **Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheides nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung**
Vorbescheid zur Errichtung von 4 bis 6 Wohngebäuden in Neukirch/Lausitz erteilt

- **Aufstufung einer öffentlichen Straße in der Gemeinde Oßling**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)

Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Jens Steinbeck, Monique Kappler
Lauengraben 18, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 – 4950 5041
steinbeck.jens@sachsen-medien.de
kappler.monique@sachsen-medien.de

bautzen
DER LANDKREIS

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)

Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Layout
artefactive/ lausitzpromotion
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Druck
DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage
145.000 Stück zur Verteilung
an alle frei zugänglichen Briefkästen
des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



PETER SCHMIDT – EHRENAMT DES MONATS SEPTEMBER

Ein Leben für den Sport und das Ehrenamt

85 Jahre sind ein besonderer Meilenstein – und ein schöner Anlass, auf ein bewegtes Leben zurückzublicken. Für Peter Schmidt gehören der Sport und das Ehrenamt seit vielen Jahrzehnten untrennbar dazu. Woche für Woche, über viele Jahre hinweg, hat er Verantwortung übernommen, Menschen zusammengebracht und die Entwicklung des Sports im Landkreis Bautzen mitgestaltet. Sein 85. Geburtstag war deshalb ein besonderer Anlass für eine ganz persönliche Würdigung: Landrat Udo Witschas überbrachte Peter Schmidt gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt ein besonderes Geschenk und zeichnete ihn mit dem Ehrenamt des Monats September aus.

Seine ehrenamtliche Laufbahn begann bereits zu DDR-Zeiten im Kreissachausschuss Fußball, insbesondere im Schiedsrichterwesen. Wochenende für Wochenende war Peter Schmidt auf den Sportplätzen unterwegs. Auch nach der politischen Wende blieb sein Engagement ungebrochen. 1991 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der FSV Budissa und hatte wesentlichen Anteil daran, den Verein in der schwie-



rigen Nachwuchszeit aufzubauen und neu zu organisieren. Doch Peter Schmidt dachte über den eigenen Verein hinaus. Besonders am Herzen lagen ihm die Städtepartnerschaften und der Austausch über den Sport. Mit großem Einsatz sorgte er über viele Jahre für einen intensiven Austausch von Sportlern, insbesondere zwischen Bautzen und Heidelberg. Die Verbindung zu Heidelberg pflegt er bis heute.

1993 wurde Peter Schmidt zum Präsidenten des Kreissportbundes Bautzen gewählt. Bis 2008 stand er an dessen Spitze und stellte mit seiner Arbeit wichtige Weichen für die Entwicklung des heutigen Sportbundes. Auch die Fusion mit dem Sportbund Kamenz war eine anspruchsvolle Aufgabe, die es in dieser Zeit zu organisieren galt. Peter Schmidt begegnete diesen Herausforderungen mit Tatkraft

und großer persönlicher Verbundenheit zum Sport. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten des Kreissportbundes Bautzen ernannt. Bis heute gibt er seine Erfahrungen weiter und übernimmt Repräsentationsaufgaben. In den Sportvereinen genießt er dafür eine hohe Wertschätzung.

„Peter Schmidt hat den Sport in unserem Landkreis nicht nur begleitet, sondern über viele Jahrzehnte aktiv mitgestaltet. Sein Engagement ist geprägt von Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und vor allem von einer großen Leidenschaft für die Menschen im Sport. Dass er auch mit 85 Jahren noch mit seiner Erfahrung zur Verfügung steht, ist etwas ganz Besonderes. Dafür möchte ich ihm im Namen des Landkreises herzlich danken“, so Landrat Udo Witschas bei seiner Laudatio.

STEUERN- & GEBÜHRENMAHNUNG

Öffentliche Abgaben-Mahnung

Die Kreiskasse des Landratsamtes Bautzen macht darauf aufmerksam, dass am 01.04.2026 und 01.10.2026 die erste und zweite Rate der Abfallentsorgungsgebühren des Jahres 2026 fällig waren.

Die Abgabepflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis **spätestens 04.11.2026** an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen.



Nach dem 04.11.2026 werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen **zwangsweise eingezogen**. Gemäß § 240 Abgabenordnung i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 5b Sächsisches Kommunalabgabengesetz werden nach Fälligkeit auf offene Abgaben folgende Säumniszuschläge erhoben:

„Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag ab gerechnet 1 (eins) von Hundert des auf volle 50 Euro abgerundeten Betrages.“

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Des Weiteren werden hiermit alle bis zum Jahr 2026 fälligen Abfallentsorgungsgebühren, welche noch nicht beglichen sind, nochmals angemahnt.

Kreiskasse Bautzen, Hilger

ÄMTER GESCHLOSSEN

Bürgeramt des Landkreises Bautzen am 04. November 2026 geschlossen

Am Mittwoch, den 04. November 2026, bleibt das Bürgeramt des Landkreises Bautzen aufgrund einer Fortbildung an allen Standorten (Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda) geschlossen. Ab Donnerstag, den 05. November 2026 ist das Bürgeramt wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr.

Landkreisverwaltung am 11. November 2026 an allen Standorten geschlossen

Am Mittwoch, den 11.11.2026 bleibt das Landratsamt Bautzen auf Grund einer Personalversammlung geschlossen. Die Schließung betrifft alle Verwaltungsstandorte (Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda) sowie Außenstellen einschließlich der Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde und des Bürgeramtes.

ABSOLVENTEN STARTEN IN DEN JOB

Vier bestandene Prüfungen und vier neue Kollegen für den Landkreis



Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk hat am 28. September gemeinsam mit der Ausbildungsleiterin, dem Personalrat der Landkreisverwaltung sowie der Jugend- und Auszubildendenvertreterin zwei Studenten der Allgemeinen Verwaltung und zwei Auszubildenden zum Straßenwärter zu ihren erfolgreich bestandenen Prüfungen gratuliert. Für alle vier geht es nun direkt im

Landratsamt weiter: Die beiden Absolventen der Allgemeinen Verwaltung starten im Ordnungsamt sowie im Rechts- und Kommunalamt. Die beiden Straßenwärter verstärken künftig die Straßenmeisterei in Nostitz.

Viel Freude bei den neuen Aufgaben und alles Gute für den weiteren beruflichen Weg im #TeamLandratsamt

KREISTAG BAUTZEN

Ergebnisse der Sitzung vom 28.09.2026

In der 11. Sitzung des Kreistages am 28. September wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

EIGENBETRIEBE UND BETEILIGUNGEN

AUFGABENVERTEILUNG MIT DEM ABFALLVERBAND RAVON NEU GEREGLT

Der Kreistag beschloss eine Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Regionalen Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien (RAVON). Damit wird eine bereits seit 1998 bestehende Aufgabenverteilung an die heutigen rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst.

Beim Landkreis verbleiben unter anderem Aufgaben für Bio- und Grünabfälle, unbelastetes Altholz, Schrott, Alttextilien, Elektroaltgeräte und Altpapier. Die Verwertung und Beseitigung von Bauschutt und Baustellenabfällen verbleibt künftig beim RAVON, der dafür bereits Entsorgungswege aufgebaut hat. Neu in den Aufgabenkatalog aufgenommen werden unter anderem bereits praktizierte Zuständigkeiten für illegal abgelagerte Abfälle.

Ergänzt wird außerdem die Sammlung und Entsorgung bestimmter Arzneimittel. Dafür fallen jährlich rund 700 Euro sowie einmalig 240 Euro für die Nachweisführung an. Die Finanzierung erfolgt über den Gebührenhaushalt.

OBERSCHULE IN BARUTH ERHÄLT NEUEN NAMEN UND 400.000 EURO ZUSÄTZLICH

Die bisherige Oberschule Malschwitz erhält mit der Eröffnung ihres neuen Schulstandortes in Baruth den Namen „Schlosspark-Oberschule Baruth“. Die Schulkonferenz hatte sich nach einem Beteiligungsprozess mit Schülern und Lehrern für die Bezeichnung ausgesprochen. Der Name nimmt Bezug auf die Lage der Schule im Schlosspark Baruth. Die Beschilderung erfolgt deutsch und sorbisch.

Für die Fertigstellung der Oberschule in Baruth bewilligte der Kreistag weitere 400.000 Euro. Damit erhöht sich das voraussichtliche Gesamtinvestitionsvolumen von 18,1 Millionen Euro auf 18,5 Millionen Euro. Der Eigenmittelanteil des Landkreises steigt auf rund 8,5 Millionen Euro.

Der zusätzliche Finanzbedarf entsteht

vor allem bei den Außenanlagen. Hier schlagen Mehrkosten von rund 335.000 Euro zu Buche. Weitere rund 40.000 Euro werden für archäologische Arbeiten und rund 25.000 Euro infolge des Bauzeitverzugs eingeplant.

Das Schulgebäude soll nach aktuellem Stand im November 2026 fertiggestellt werden. Der Umzug der Schule ist für Februar 2027 vorgesehen. Die Außenanlagen sollen bis April 2027 folgen, wobei weitere archäologische Arbeiten den Zeitplan noch beeinflussen können.

FINANZEN

HAUSHALTSENTWURF 2027/2028 VORGESTELLT

Der Kreistag wurde über den Entwurf des Doppelhaushaltes für die Jahre 2027 und 2028 informiert. Die Beschlussfassung ist für die Kreistagsitzung am 7. Dezember 2026 vorgesehen. Die finanzielle Situation des Landkreises bleibt äußerst angespannt. Nach Angaben des Ersten Beigeordneten Jörg Szewczyk kann der Haushalt nur unter Anwendung des Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Bewältigung der außergewöhnlichen Haushaltslage gesetzmäßig aufgestellt werden. Trotz verschiedener Gegenmaßnahmen der Verwaltung ist deshalb eine schwierige Haushaltsdebatte zu erwarten. Als wesentliche Ursache wurde die unzureichende Finanzausstattung der kommunalen Ebene benannt. Die daraus resultierenden Belastungen können vom Landkreis nach Darstellung der Verwaltung weder verursacht noch wesentlich beeinflusst werden.

Der Kreistag wurde über den Entwurf des Doppelhaushaltes für die Jahre 2027 und 2028 informiert. Die Beschlussfassung ist für die Kreistagsitzung am 7. Dezember 2026 vorgesehen. Für das Jahr 2027 plant der Landkreis mit Ausgaben von rund 750 Millionen Euro, für 2028 mit rund 778 Millionen Euro. Dem stehen nicht ausreichend Einnahmen gegenüber. Für 2027 wird mit einem Fehlbetrag von mehr als 46 Millionen Euro gerechnet, 2028 wächst dieser auf mehr als 67 Millionen Euro an. Bis zum Jahr 2031 könnten sich die Defizite auf insgesamt mehr als 430 Millionen Euro summieren.

Erschwerend kommt hinzu, dass Rücklagen und vorhandene Liquidität bereits im Jahr 2026 aufgebraucht

werden und damit für den Haushaltsausgleich der Folgejahre nicht mehr zur Verfügung stehen. Wesentliche Kostentreiber sind insbesondere die steigenden Aufwendungen im sozialen Bereich sowie im öffentlichen Personennahverkehr.

Trotz dieser Entwicklung sollen notwendige Investitionen soweit wie möglich fortgeführt werden. Für 2027 sind Investitionen von rund 102 Millionen Euro vorgesehen, insbesondere für den Breitbandausbau. Im Jahr 2028 sollen rund 40 Millionen Euro investiert werden. Die dafür erforderlichen Eigenmittel können jedoch nahezu ausschließlich über Kredite finanziert werden. Dadurch wird die Verschuldung des Landkreises in den kommenden Jahren deutlich steigen. Zur Stabilisierung des Haushaltes sind zugleich weitere Maßnahmen vorgesehen. Unter anderem soll die Trägerschaft für das Museum der Westlausitz in Kamenz abgegeben werden. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss soll im November gefasst werden. Gleichzeitig setzt der Haushaltsentwurf auch gezielte Schwerpunkte. Für den organisierten Sport sollen angesichts stark gestiegener Mitgliederzahlen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, zusätzlich 200.000 Euro bereitgestellt werden. Vorgesehen sind außerdem ein um 470.000 Euro höherer Jahreszuschuss für die Kreismusikschule sowie eine höhere Umlage für den Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen.

Der Hebesatz der Kreisumlage soll für 2027 und 2028 unverändert auf dem Niveau des Jahres 2026 bleiben und weiterhin 34,25 Prozent betragen.

JAHRESABSCHLUSS 2024 FESTGESTELLT

Der Kreistag stellte den Jahresabschluss des Landkreises Bautzen zum 31. Dezember 2024 mit einer Bilanzsumme von rund 843,7 Millionen Euro fest und nahm den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

4,725 MILLIONEN EURO ZUSÄTZLICH FÜR LEISTUNGEN DER JUGENDHILFE

Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen der Jugendhilfe bewilligte der Kreistag überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von insgesamt 4,7 Millionen Euro. Für das Jahr 2026



werden damit Aufwendungen von insgesamt rund 74,9 Millionen Euro erwartet.

Die Mehrkosten entstehen insbesondere bei Hilfen zur Erziehung. Dazu zählen unter anderem sozialpädagogische Familienhilfen, Tagesgruppen, Heimerziehung und betreute Wohnformen sowie Inobhutnahmen. Ursachen sind neben höheren Fallzahlen vor allem gestiegene Personal-, Energie- und Lebenshaltungskosten, höhere Vergütungssätze sowie zunehmend komplexe Hilfebedarfe.

945.000 Euro der zusätzlichen Aufwendungen können durch höhere Erstattungen anderer Jugendhilfeträger gedeckt werden. Die verbleibenden 3,7 Millionen Euro betreffen gesetzliche Pflichtleistungen und müssen bereitgestellt werden. Die notwendige Liquidität wird über Kassenkredite gesichert.

ZUSÄTZLICHE MITTEL FÜR SOZIALLEISTUNGEN

Auch für gesetzliche Leistungen des Sozialamtes wurden zusätzliche Mittel bewilligt. Der Kreistag beschloss überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von 2,3 Millionen Euro. Insgesamt werden in diesem Bereich 2026 damit voraussichtlich rund 39,7 Millionen Euro benötigt.

Den größten Mehrbedarf gibt es in der Eingliederungshilfe. Trotz weitgehend stabiler Fallzahlen steigen dort die Kosten je Fall, unter anderem für Assistenzleistungen, soziale Teilhabe und die Teilhabe an Bildung. Hinzu kommen höhere Vergütungssätze der Leistungserbringer. Weitere Mehrkosten entstehen bei Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege sowie im Schwerbehindertenrecht.

Rund 600.000 Euro können durch höhere Erträge bei der Hilfe zur Pflege gedeckt werden. Für die verbleibenden 1,761 Millionen Euro muss die notwendige Liquidität über Kassenkredite bereitgestellt werden.



JAHRESABSCHLÜSSE

JAHRESABSCHLÜSSE DER BETEILIGUNGEN FESTGESTELLT

Die Kreisträte stellten die Jahresabschlüsse folgender Einrichtungen fest und entlasteten die jeweiligen Betriebsleitungen für das entsprechende Wirtschaftsjahr:

Flugplatz Kamenz GmbH

(Jahresabschluss 2025)

Bilanzsumme in € 2.570.330,69

Jahresüberschuss in € 46.189,99

Marketing-Gesellschaft

Oberlausitz-Niederschlesien mbH

(Jahresabschluss 2025)

Bilanzsumme in € 966.795,21

Jahresüberschuss in € 3.240,13

POLYSAX Bildungszentrum

Kunststoffe GmbH

(Jahresabschluss 2025)

Bilanzsumme in € 1.685.977,33

Jahresfehlbetrag in € - 7.150

Rossendorfer Technologie-

zentrum GmbH (Rotech)

(Jahresabschluss 2025)

Bilanzsumme in € 651.881,00

Jahresüberschuss in € 67.905,68

Technologie- und

Gründerzentrum Bautzen GmbH

(TGZ Bautzen)

(Jahresabschluss 2025)

Bilanzsumme in € 8.235.816,69

Jahresüberschuss in € 15.992,19

Lausitzer Technologiezentrum

GmbH (Lautech)

(Jahresabschluss 2025)

Bilanzsumme in € 3.865.784,18

Jahresüberschuss in € 32.845,90

Kreismusikschule/ Kreivolkshochschule

(Jahresabschluss 2022)

Bilanzsumme in € 1.143.947,29

Jahresüberschuss in € 342.449,85

Oberlausitz-Kliniken

(Jahresabschluss 2025)

Bilanzsumme in € 105.801.624,94

Jahresfehlbetrag in € -1.102.309,66

Den Jahresabschluss 2025 der Regionalbus Oberlausitz GmbH mit einer Bilanzsumme von 27.638.000,00 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.454.366,60 Euro nahmen die Kreisträte zur Kenntnis.

SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND RICHTLINIEN

EINTRITTSPREISE IN DEN KREISMUSEEN WERDEN ANGEPAST

Zum 1. Januar 2027 steigen die Eintrittspreise im Museum der Westlausitz Kamenz und im Sorbischen Museum Bautzen. Der reguläre Einzelticket erhöht sich von 5 auf 6 Euro, der ermäßigte Eintritt von 2,50 auf 3 Euro. Gruppen zahlen künftig 5,50 statt 4,50 Euro pro Person, ermäßigt 2,50 statt 2 Euro. Die Familienkarte kostet künftig 14 statt 12 Euro.

Hintergrund sind gestiegene Energie- und Personalkosten sowie die angespannte Entwicklung des Kreishaushaltes. Jahreskarten, Führungen sowie Foto- und Videoerlaubnisse bleiben unverändert. Die letzte Anpassung der Eintrittspreise erfolgte 2019.

NEUES INTEGRATIONSKONZEPT BESCHLOSSEN

Der Kreistag beschloss ein neues Integrationskonzept für den Landkreis Bautzen. Gleichzeitig wurden die bisherigen Integrationsleitlinien aus dem Jahr 2017 aufgehoben. Grundlage des Konzeptes ist das Sächsische Integrations- und Teilhabegesetz aus dem Jahr 2024, das die Landkreise zur Erstellung eines Integrationskonzeptes verpflichtet. Das Konzept beschreibt Ziele und Maßnahmen unter anderem in den Bereichen Sprache, Bildung, Arbeitsmarkt, Wohnen und gesellschaftliche Teilhabe. Dazu gehören beispielsweise die Vermittlung in Sprach- und Integrationskurse, Sprachmittlung, Unterstützung beim Zugang zu Bildungsangeboten und zum Arbeitsmarkt sowie die Vernetzung bestehender Angebote. Bestandteil ist auch die Beratung zur freiwilligen Rückkehr für Menschen im Asylverfahren ohne Bleibeperspektive. Das Konzept wird dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vorgelegt und anschließend regelmäßig unter Beteiligung verschiedener Akteure evaluiert.



PERSONALIEN

ABBERUFUNG DES AMTSLEITER DES GEBÄUDE- UND LIEGENSCHAFTSAMTES

Valentin Opitz scheidet als Amtsleiter des Gebäude- und Liegenschaftsamtes zum 30.06.2027 aus seiner Funktion aus. Ab 01.07.2027 wird er bis zu seinem Renteneintritt die Projektsteuerung der Sanierung der Körse-Therme in Kirschau übernehmen. Aufgrund seines hohen Erfahrungsschatzes bei der Umsetzung großer öffentlicher Bauvorhaben wurde ihm diese Aufgabe übertragen. Mit dem Beschluss des Kreistages Valentin Opitz von seiner Funktion zu entbinden, besteht genügend Vorlauf für die Nachbesetzung des Amtsleiterpostens des Gebäude- und Liegenschaftsamtes.

WECHSEL BEI DER BEAUFTRAGTEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Franziska Pohling wird auf eigenen Wunsch zum 30. September 2026 von ihrer Funktion als hauptamtliche Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen entbunden. Sie hatte diese Aufgabe seit Oktober 2014 wahrgenommen. Die Funktion soll anschließend mit einem Stellenumfang von 0,5 Vollzeitäquivalenten hausintern neu ausgeschrieben werden.

KREISTAGSMITGLIEDER

Anja Hennersdorf (SPD) ist aus dem Kreistag Bautzen ausgeschieden. Grund ist ihr Umzug und damit der Verlust der Wählbarkeit für den Kreistag. Als festgestellte Ersatzperson im Wahlkreis 02 rückte Nora Weller für die SPD-Fraktion nach. Auch in der CDU-Fraktion gibt es einen Wechsel. Aloysius Mikwauschik beendete seine ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag aus Altersgründen. Als Ersatzperson im Wahlkreis 07 rückte Tobias Liebschner in den Kreistag nach.

Nora Weller (Mitte – SPD, Wahlkreis 02) und Tobias Liebschner (rechts – CDU, Wahlkreis 07) sind die neuen Kreistagsmitglieder

SONSTIGES

GEMEINSAME AUSBILDUNG DER STRASSENWÄRTER WIRD ERWEITERT

Die gemeinsame Ausbildungsstätte für Straßenwärter in Zwickau wird künftig von einem weiteren Landkreis mitgetragen. Zum 1. Januar 2027 tritt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der bestehenden Zweckvereinbarung bei.

Die zentrale Ausbildung besteht seit 2012. Der Landkreis Zwickau übernimmt dabei die organisatorische, personelle und finanzielle Verantwortung für das Ausbildungszentrum.

Durch den zusätzlichen Partner reduziert sich der jährliche Finanzierungsanteil des Landkreises Bautzen. Die übrigen Regelungen der Vereinbarung bleiben unverändert.

LANDKREIS UNTERSTÜTZT NEUBAU DES FEUERWEHRGERÄTEHAUSES SCHMORKAU

Der Landkreis unterstützt die Gemeinde Neukirch beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Schmorkau mit bis zu 640.000 Euro. Geplant ist ein Gebäude mit drei Stellplätzen, in dem die Ortswehren Schmorkau und Weißbach zusammengeführt werden. Die bestehenden Feuerwehrgebäude weisen erhebliche Mängel auf und bieten nicht ausreichend Platz.

Hinzu kommt die besondere Bedeutung des Standortes Schmorkau für den Katastrophenschutz des Landkreises. Die dortigen Einsatzkräfte wirken unter anderem bei der Abwehr atomarer, biologischer und chemischer Gefahren mit. Außerdem ist die Feuerwehr mit Sonderlöschtechnik für Einsätze im Bereich der munitionsbelasteten Königsbrücker Heide ausgestattet.

TERMINPLAN FÜR KREISTAGS- UND AUSSCHUSSSITZUNGEN 2027

Die Kreisträte legten zudem den Terminplan für die Sitzungen der Gremien im Jahr 2027 fest. In dem Jahr soll es demnach vier Gremienläufe der vorbereitenden Ausschüsse und vier Kreistagssitzungen geben.

Bürgergespräch am 10.09.2026 in Demitz-Thumitz

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am 10. September in Demitz-Thumitz wurden Themen besprochen, die die Einwohnerinnen und Einwohner der Region Bischofswerdaer Land bewegen. An der Veranstaltung im Feuerwehrgerätehaus Demitz-Thumitz nahmen rund 25 Gäste teil, um mit Landrat Udo Witschas, Beigeordneter Dr. Romy Reinisch und Sozialdezernentin Kristin Penther sowie den Bürgermeistern der Gemeinden ins Gespräch zu kommen.

DAS WAREN DIE THEMEN

SCHÜLERBEFÖRDERUNG UND BUSANBINDUNG

Ein Bürger aus Demitz-Thumitz fragte nach einer besseren Taktung der Busverbindung nach Gaußig. Sein Sohn besuche das evangelische Gymnasium in Gaußig und insbesondere am Nachmittag nach der Schule gebe es eine Lücke in der Taktung, die dazu führt, dass die Kinder über eine Stunde auf den Bus nach Demitz-Thumitz warten müssten. Er hätte bereits mit dem VVO und den Mitarbeitern aus dem Bereich Schülerbeförderung Kontakt gehabt, allerdings sei bisher keine Verbesserung möglich geworden. Zudem seien die Busse sehr voll, so dass gerade die Grundschüler oft keine Sitzplätze bekommen und stehen müssten, was mit den großen Ranzeschwierig sei.

Landrat Udo Witschas erläuterte, dass die Schülerbeförderung eine Pflichtaufgabe des Landkreises sei, dass es aber nicht immer gelingen könne alles perfekt zu planen. Es sei hier wichtig an mancher Stelle auch mit den Schulen, insbesondere den Schulleitern ins Gespräch zu kommen, um möglicherweise auch an den Schulanfangs- und -endzeiten kleine Änderungen vorzunehmen damit dann die Anbindung besser funktioniere. Er bot an, dass sich der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk, in dessen Zuständigkeit auch die Schülerbeförderung fällt, gemeinsam mit dem Leiter des Straßenverkehrsamtes, Herrn Glas mit dem Herrn zum Gespräch trifft, um zu versuchen, eine Lösung zu finden.



Eine Bürgerin ergänzte, dass dieses Problem schon längere Zeit bestehe und dass mittlerweile eine Elterninitiative ins Leben gerufen worden sei, um sich dem Thema gemeinsam anzunehmen. Neben der Taktung sei auch das Problem der Buskapazitäten gerade am frühen Morgen wichtig zu besprechen.

Eine Bürgerin aus Medewitz sprach in dem Kontext die Buslinie 734 an. Diese fährt zwar zu Schulzeiten, aber es gibt keine Fahrten in den Ferien. Ihre Tochter hätte beispielsweise das Problem, dass sie seitens der Schule Angebote zur Berufsorientierung bekäme, die in den Ferien liegen und die sie gern nutzen würde. Allerdings wäre dies problematisch, weil keine Busse fahren. Auf der Strecke, die bis nach Wilthen führt, seien in den Ferien noch nie Busse gefahren und als Eltern wäre es nicht immer möglich, die Kinder selbst irgendwohin zu fahren.

Landrat Witschas verwies nochmals auf die Sicherstellung der Schülerbeförderung als Pflichtaufgabe des Landkreises. In den Ferien falle damit der Grund für die Pflichtaufgabe weg, aber er bot trotzdem an zu prüfen, warum hier kein Bus fährt. Herr Szewczyk und Herr Glas werden sich mit der Bürgerin in Verbindung setzen und mit ihr die Problematik besprechen.

LEHRERMANGEL AN SCHULEN

Eine Bürgerin aus Demitz-Thumitz fragt den Landrat, ob er sagen könne, inwiefern der Landkreis beim Thema Lehrpersonal zukunftssicher ausgestattet seien.

Landrat Witschas erläuterte, dass man bei dem Thema unterscheiden müsse zwischen der Verantwortung für die Gebäudeausstattung und der für das Personal. Der Landkreis Bautzen, der als einziger Landkreis in Sachsen zahlreiche weiterführende Schulen in seiner Trägerschaft hat, könne nur für gute Rahmenbedingungen in seinen Schulen sorgen. Für das Lehrpersonal aber müsse der Freistaat Sachsen sorgen. Es sei schwierig, die bestehenden Lücken zu schließen. Es gebe zwar schon Anreize für Referendare, damit diese ihr Referendariat möglichst auf dem Land machen. Aber viele ziehe es in die Großstädte. Zudem müsse man abwägen, ob die Neuausbildung von Lehrern in Größenordnungen im Hinblick auf die sinkenden Geburtenzahlen Sinn mache.

STRASSENBAU UND BÜRGEREINBINDUNG

Ein Bürger aus Demitz-Thumitz meldete sich zum Straßenbauprojekt in Wölkau. Er sei Gemeinderat und würde immer wieder von Bürgern angesprochen wie es mit der Maßnahme weiter ging. Er regte an, bei solchen langfristigen Maßnahmen die Bürger besser mitzunehmen und mehr zu

informieren, wenn es Fortschritte oder auch Verzögerungen gebe.

Beigeordnetet Dr. Romy Reinisch erläuterte den aktuellen Stand und den weiteren Verlauf der Maßnahme. Das Projekt sei in 4 Bauabschnitte geteilt worden, da es für die einzelnen Abschnitte unterschiedliche Projektpartner gebe und die Abrechnung der Kosten beim Freistaat jeweils nur jährlich erfolgt. Daher müsse immer nach und nach geplant werden. Die Maßnahme laufe so über mehrere Jahre. Der 2. Bauabschnitt werde bis Juni 2027 abgeschlossen. Daran schließe sich dann der 3. Bauabschnitt an, der bis Juni 2028 umgesetzt werden soll.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich, warum an dem jetzigen Teilstück lange nichts passiert sei und warum man dann nicht in der Zeit das fertige Stück der Straße öffnen könne. Alexander Pötschke, Bürgermeister von Demitz-Thumitz, erläuterte, dass es aufgrund von unvorhergesehenen Umplanungen, verspäteten Materiallieferungen und wegen des Winters zu Verzögerungen bei der Maßnahme gekommen sei. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch betonte, dass immer die Verkehrssicherheit im Vordergrund stehe. Sei diese gewährleistet, könne geprüft werden, ob ein Teilstück der Straße auch zwischenzeitlich geöffnet werden könne. Sie nimmt das Thema für die weitere Maßnahmenplanung mit. Darüber hinaus fragte der Bürger, ob bei solchen langfristig laufenden Maßnahmen nicht auch gleich das Thema Glasfaser mit bedacht werden könne und zumindest Leerrohre verlegt werden können, um ein späteres





erneutes Aufreißen der Straße zu vermeiden. Das konnte die Beigeordnete bestätigen. Bei solchen Maßnahmen ist vorgesehen, Leerrohre einzubauen, auch wenn gegebenenfalls noch nicht feststeht, wann der Glasfaserausbau konkret erfolge. Sie wird für die Uhystr Straße konkret prüfen, wann der Ausbau vorgesehen ist und ihm eine Information dazu geben.

Landrat Udo Witschas ergänzte, dass der Landkreis hinsichtlich des Breitbandausbaus Vorreiter sei und auch ausgezeichnet wurde. Gerade wurde wieder ein Ausbaucorridor abgeschlossen und zwei weitere begonnen. Aber der Landkreis könne nur dort bauen, wo es für die Telekommunikationsunternehmen nicht wirtschaftlich sei selbst auszubauen. Dafür bekommt der Landkreis dann Fördermittel, die zuvor beantragt werden müssen. Daher sei zu Beginn der Planung nie ganz konkret klar, wann der Ausbau in einzelnen Bereichen dann wirklich passieren kann. Dann entstehe natürlich Frust, wenn neue Straßen wieder aufgerissen werden müssten. Manchmal ließe sich das aber leider nicht vermeiden. Daher werden jetzt bei den langfristigen Maßnahmen die Leerrohrverlegung mit vorgesehen. Ziel des Landkreises sei es bis in die 2030er Jahre mit Glasfaser im Landkreis voll ausgestattet zu sein.

FREIBÄDER UND SCHWIMMUNTERRICHT

Ein Bürger aus Schmölln sprach das Thema Freibad Schmölln aus dem letzten Bürgergespräch im Bischofs-

waerdaer Land nochmals an. Damals wurde darüber gesprochen, dass es einen Freibadgipfel geben solle, der alle Verantwortlichen der Freibäder, die die gleichen Personal und Erhaltungsprobleme haben, zusammenbringen solle, um nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. Der Fachreferent des Landrates, Tobias Schilling, der sich um das Thema gemeinsam mit Bischofswerdaer Oberbürgermeister Holm Große bemüht hatte, erklärte, dass es mehrere Treffen dazu gegeben hätte. Drei Themen waren dabei besonders im Blickpunkt: könne Schwimmunterricht auch im Freibad stattfinden, wäre eine Doppelstundennutzung der Bäder für den Schwimmunterricht besser und wäre ein Personalaustausch unter den Einrichtungen möglich, um sich zu unterstützen.

Herr Schilling erläuterte, dass die Doppelstundennutzung mit dem Landesamt für Schule und Bildung geklärt sei. Hier müsse sowohl die Gemeinde als auch der jeweilige Schulleiter dem Unterricht als Doppelstunde zustimmen. Inzwischen würde es bereits deutlich mehr Schwimmunterricht als Doppelstunden geben, was für die Schüler und für den Transport zum Schwimmbad von Nutzen ist. Der Schwimmunterricht im Freibad ist schwierig. Das hat personelle Hintergründe, da das Schwimmpersonal und das Schulpersonal an unterschiedlichen Stellen angestellt ist. Hier wird noch versucht Lösungen zu finden. Was den dritten Punkt, den Personalaustausch betrifft, so sei dieser noch auf den Weg zu bringen.

Oberbürgermeister Holm Große ergänzte, dass man bei dem Thema schon

einen großen Schritt vorangekommen sei, dass es aber wie so oft zahlreiche bürokratische Hürden zu nehmen gebe. Man arbeite aber an Lösungen.

VEREINSUNTERSTÜTZUNG FÜR KEGELBAHN

Ein Bürger und Vereinsmitglied im Kegelerverein Demitz-Thumitz wandte sich an den Landrat mit der Bitte um Vermittlung möglicher Ansprechpartner zur Unterstützung des Kegelervereins. Die Kegelbahn sei in die Jahre gekommen und müsste unbedingt erneuert werden. Schon die letzte Bahnabnahme hätte gerade so geklappt. Aber nun wäre keine Bahnabnahme mehr in Aussicht. Bisher sei es dem Verein nicht möglich gewesen, eine Förderung zu erhalten. Verschiedene Fördermöglichkeiten seien schon beantragt worden. Vielleicht könne der Kreissportbund hier als Ansprechpartner weiterhelfen. Landrat Udo Witschas betonte wie wichtig ihm die Sportförderung sei und dass er diese zu Gunsten gerade junger Menschen gern noch erhöhen würde. Allerdings sei das Thema Investition in die Bahn in dem Falle Sache der Gemeinde. Bürgermeister Alexander Pötschke betonte, dass er als Ansprechpartner gern zur Verfügung stehe und helfen wolle. Landrat Udo Witschas wies darauf hin, dass es beim Kreisentwicklungsamt des Landkreises einen Förderlotsen gebe, der bei möglichen Förderprogrammen unterstützen könne. Er bot an, dass der Verein gemeinsam mit der Beigeordneten Dr. Romy Reinisch, dem Förderlotsen, dem Kreissportbund und

gegebenenfalls der Sächsischen Aufbaubank ein Gespräch führen soll, um eine Lösung zu finden.

Oberbürgermeister Holm Große informierte, dass auch über das Projekt Partnerschaften für Demokratie bei der Stadt Bischofswerda Ansprechpartner zur Verfügung stehen würden und es zudem auch eine Möglichkeit gebe, Vereine zu unterstützen.

SCHLAMMENTSORGUNG

Eine Bürgerin aus Medewitz, die sich mit anderen im Verein Honigdorf Medewitz sehr aktiv um den Park und das Dorfleben engagiert, meldete sich zu Wort. Sie hatte erfahren, dass der Medewitzer Löschteich geschlammmt werden müsse und dass der Schlamm aus dem Teich im Park abgelagert werden solle. Im Park finde aber alljährlich im Oktober das Brauchtumsfeuer statt, es befindet sich dort ein Spielplatz und ein Rastplatz für Wanderer. Es könne nicht sein, dass dort Schlamm abgelagert werde. Bürgermeister Alexander Pötschke erläuterte den Hintergrund. Es sei zu viel Schlamm im Löschteich, das behindere die Wasserentnahme beim Löschen. Deshalb müsse der Teich vom Schlamm befreit werden. Die Entsorgung des Schlamms ist allerdings im nassen Zustand sehr viel teurer als im trockenen. Daher werde der Schlamm zwischenzeitlich zum Trocknen auf einem separaten Wiesenteil des Parks gelagert. Der Bauamtsleiter der Gemeinde ergänzte, dass es sich bei der Ablagerung nur um eine Zwischenlösung handle und eine spätere Entsorgung stattfinden werden. Mehrere anwesende Bürgermeister, darunter auch der Rammenauer Bürgermeister Andreas Langhammer erklärten, dass die Zwischenlagerung und Trocknung ein durchaus gängiger Vorgang in den Gemeinden sei, um die Entsorgung später günstiger zu ermöglichen. Zudem handle es sich um normalen Schlamm, der von den Feldern käme. Dieser sei unbedenklich.

FAZIT

Landrat Udo Witschas bedankte sich am Ende des Abends für die Offenheit und die gute Gesprächsatmosphäre bei allen Gästen. Wichtig sei es im Gespräch zu bleiben, auch, wenn nicht jedes Problem sofort gelöst werden kann. Einander zuzuhören und passende Ansprechpartner für das weitere Vorgehen zu finden, sei ein bedeutender Teil auf dem Weg zur möglichen Lösung.



INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Ab 01.11.2026 ist das Büro in Bautzen Löhrstraße 33 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Büro in Hoyerswerda.

Büro Hoyerswerda

03./04./19.11.2026 keine Sprechzeit

Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe

Hoyerswerda: Mi 10.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Selbsthilfegruppen-Treffen
REGION BAUTZEN

- **SHG Regenbogen**
am 12.11. u. 26.11.26 um 14 Uhr,
Anmeldung SKS
- **SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen**
am 12.11. u. 26.11.26 16.30 Uhr,
Anmeldung SKS
- **SHG Trauernde Eltern**
am 09.11. um 17.00 Uhr
Kirchgemeinde St. Petri
Bautzen, Am Stadtwall 12
Anmeldung Tel. 035938/50875
- **SHG Polyneuropathie**
03.11.2026 um 10.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Bautzen
Otto Nagel Straße 3a
- **SHG Morbus Chron/Colitis Ulcerosa Bautzen**
04.11.26 um 18.00 Uhr
Anmeldung unter:
ced.bautzen@gmail.com

- **Multiple Sklerose Bautzen**
19.11.26 um 14:00 Uhr bei der
AWO F.-J.-Curie-Straße 63
in Bautzen, Anmeldung unter
Tel. 0170/1483485
- **SHG Migräne**
30.11.2026 um 15.30 Uhr,
Kirchgemeinde St. Petri
Bautzen, Am Stadtwall 12
- **SHG Leben mit Krebs Bautzen für Betroffene und Angehörige**
Jeden 2. und 4. Montag
im Monat um 14.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Bautzen,
Otto Nagelstraße 3,
Anmeldung Tel. 0172/3624855

REGION HOYERSWERDA

- Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5**
- **SHG Borderline und Angehörige**
am 04.11. und 18.11.26 16.00 Uhr
 - **SHG Angst/Panik**
am 09.11. und 16.11.26 10.00 Uhr
 - **SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda**
am 12.11.26 um 10.00 Uhr
 - **SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung**
am 12.11. und 26.11.26 17.00 Uhr
 - **SHG Long-Covid**
am 27.11.26 um 16:15 Uhr
 - **SHG ADHS**
am 03.11.2026 um 19.00 Uhr


WEITERE TREFFPUNKTE IN HOYERSWERDA

- **Silbernetz – zusammen ist man weniger allein**
am 11.11.26 um 10.00 Uhr im
Kulturhaus Laubusch, Hauptstr. 10
- **Männergruppe – Wann ist ein Mann ein Mann Hoyerswerda:**
05.11. und 19.11.26 um 16:00 Uhr –
Anmeldung unter 0159/06357765

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5 | 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-statrand.de
www.sh-lk-bz.de


REGION KAMENZ

- **Rheumaliga Kamenz**
am 09.11.26 um 16.00 Uhr
im Bauhofgässchen 2;
Kontakt 0160/96856992

LÄNDLICHER RAUM

- **SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen**
am 03.11.26 um 14.00 Uhr in der
Kulturscheune Großharthau,
Anmeldung unter: 03594/704352,
E-Mail: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- **SHG Krebs Großröhrsdorf**
am 09.11.26 um 14.00 Uhr
Anmeldung unter:
Telefon 03595258676
WhatsApp 01522 1484033
E-Mail shg.krebs@aol.com
- **SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla**
jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr
in Ottendorf-Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 016278620,
E-Mail: ottendorf@bksachsen.de
- **SHG Trockene Alkoholiker Großharthau**
am 04.11.26 um 16.30 Uhr,
Anmeldung Tel. 03594/715277

SERBSKA REČ JE ŽIWA Z TOHO, ZO SO REČI, WUKNJE A DALE DAWA.

Sorbische Sprache lebt davon, dass sie gesprochen, gelernt und weitergegeben wird.

Wie das auch künftig gelingen kann, darum ging es bei der Fachtagung „Sorbische Sprache und Kultur als fester Bestandteil unserer Bildungseinrichtungen“ am 17. September im Landratsamt Bautzen. Organisiert und durchgeführt wurde die Fachtagung durch den Beauftragten für sorbische Angelegenheiten des Landkreises Bautzen, Thomas Korch.

Der Landkreis Bautzen hatte Vertreter aus Kommunen, Bildung, Verwaltung und sorbischen Institutionen eingeladen, um Erfahrungen auszutauschen, Herausforderungen zu benennen und Perspektiven für die weitere Entwicklung sorbischer Bildungsangebote zu diskutieren.



Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk begrüßte die Teilnehmer und Referenten in Vertretung von Landrat Udo Witschas. Dabei machte er deutlich, wie wichtig es ist, miteinander ins Gespräch zu kommen – und im Gespräch zu bleiben. Denn die Pflege und Weiterentwicklung der sorbischen Sprache und Kultur braucht verlässliche Netzwerke und

das gemeinsame Engagement vieler Beteiligter.

Im Mittelpunkt standen unter anderem Möglichkeiten zur Stärkung der sorbischen Sprache im Bildungsbereich, kommunale Zweisprachigkeit und weitere Ansätze, sorbische Kultur und Sprache sichtbar und erlebbar zu machen



Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

11 2026



WUNDER HEILER

Ein ganz normaler Familienwahnsinn
Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

IM GROSSEN HAUS

Premiere

DER PARTYLÖWE

Die Komödie von Lars Albaum feiert am 27. November Premiere im großen Haus. Der Landtagsabgeordnete Wito Wessela erhält die Chance des Lebens: eine Einladung zur exklusiven Cocktailparty des sächsischen Bauministers. Dumm nur, dass der Minister Humor verlangt und Wito keinen hat. Kurzerhand engagiert er den Comedian Tim Baumann als Coach. Doch noch am selben Abend geraten Ehe, Beziehung und Politik völlig durcheinander. Lachen und sehen Sie selbst!

SEITE 2

Premiere

DER GESTIEFELTE KATER

„Der gestiefelte Kater“ feiert am 29. November, dem ersten Adventssonntag um 16 Uhr Premiere im Burgtheater, als Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren. Er verhilft dem armen Müllerssohn Gottfried zu Reichtum und einem Grafentitel - mithilfe seines Jagdinstinkts, hinterlistigen Verstandes und einem Paar ansehnlicher Stiefel. Inszeniert wird unser Weihnachtsmärchen im großen Saal mit Witz, Poesie, Charme und Zauberei und zeigt, wie auch Kleine Großes erreichen können.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

DAS SILVESTERKONZERT

Mit einem musikalischen Feuerwerk aus Operette, Musical und schwungvollen Klassikern verabschiedet das Sorbische National-Ensemble das alte Jahr. Orchester, Ballett und hochkarätige Gesangssolisten sorgen für einen festlichen Jahresausklang voller Musik und Tanz. Sichern Sie sich am besten schon jetzt Ihre Karten für dieses besondere Konzerterlebnis zum Jahreswechsel!

SEITE 7

KARRIERESPRUNG MIT HINDERNISSEN

„Der Partylöwe“ sucht den Humor für die Ministerparty



Wito Wesselas (*István Kobjela*) Gattin (*Anna-Maria Brankatschk*) hat eigene Probleme und so gar kein Verständnis für die ihres Mannes.

2006 erhielt er den renommierten Grimme-Fernsehpreis, als Co-Autor von Fernsehserien wie „Stromberg“ oder „Mord mit Aussicht“ ist er deutschlandweit erfolgreich: Lars Albaum. Nun hat er erneut sein Geschick beim Erfinden skurriler Szenen mit einem „Feuerwerk der Pointen“ bewiesen. Seine Komödie „Der Partylöwe“ feiert am 27. November, 19.30 Uhr im großen Haus Premiere.

Wito Wessela, Landtagsabgeordneter aus der Oberlausitz, kann sein Glück nicht fassen: Es flattert ihm völlig unvermittelt eine Einladung zur privaten Cocktailparty beim sächsischen Bauminister ins Haus. Insider wissen: Wer bei dieser exklusiven kleinen Abendveranstaltung dabei sein darf, hat gute Chancen auf einen politischen Karrieresprung. Endlich weg von den hinteren Plätzen der Fraktion und ins politische Rampenlicht, davon träumt Wito schon lange. Allerdings schätzt der Minister ausdrücklich Menschen mit ausgeprägtem Humor. Den jedoch besitzt Wito Wjesela so gar nicht. Er ist ein fachlich kompetenter Ingenieur, aber keine Ulknudel. Da die Party jedoch schon am selben Abend stattfindet, heuert der Hinterbänkler in der Not einen namhaften Comedian an. Da Olaf Schubert oder Tom Pauls keine Zeit hatten, soll Tim Baumann ihn coachen.

Soweit so gut. Aber dann geschieht wie in jeder guten Komödie allerlei Unvorhersehbares – Wesselas Frau hat am selben Tag ein völlig anderes Programm geplant, Tim Baumanns Freundin macht überraschend Schluss mit ihm und kreuzt zu allem Unglück auch noch bei Wesselas zuhause auf, was die Witos Gattin wenig erfreut, da sie die falschen Schlüsse zieht. Als dann auch noch der Minister auftaucht, scheint das Chaos perfekt.

Doch unter Beanspruchung der Lachmuskulatur des Publikums findet sich am Ende alles zum.... na, sehen Sie selbst!

Regie: Thorsten Köhler a.G.
Ausstattung: Justus Saretz a.G.
Dramaturgie: Benjamin Rehor a.G.
Mit: István Kobjela, Anna-Maria Brankatschk, Mirko Brankatschk, Katharina Krüger, Thomas Ziesch
27. NOVEMBER, 19.30 UHR
PREMIERE IM GROSSEN HAUS
29. NOVEMBER, 19.30 UHR

ÜBRIGENS:

Das Stück wird am Silvestertag um 15.00 und um 19.30 Uhr im großen Haus zu sehen sein. Für beide Vorstellungen sind noch Karten erhältlich.

SAMTPFOTE AUF ABWEGEN

Der gestiefelte Kater feiert am 1. Advent Premiere

Wer kennt es nicht, das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm? Müllerssohn erbt Katze, Katze will Stiefel, Katze trickst alle aus. Klingt simpel. Doch ganz so leicht macht es uns Kater Hinze dann doch nicht, bis er seinem geliebten Herrchen Gottlieb endlich Wohlstand und das große Glück verschafft hat. Auf diesem Weg liegen nämlich deutlich mehr Stolpersteine, Wendungen und überraschende Hindernisse, als man ahnt!

Die von Marcus Lachmann geschaffene Stückversion, die als großes Weihnachtsmärchen in der Regie von Tim Heilmann

auf die Bühne kommt, basiert auf der gleichnamigen Märchenkomödie von Ludwig Tieck. Dieser schrieb 1797 kein braves Kindermärchen, sondern eine absurd-komische Satire. Bei diesem Klassiker steht die traditionelle Märchenwelt also komplett Kopf, wodurch die Grenze zwischen Schein und Sein auf humorvolle Weise aufgehoben wird.

Dieses furiose Spiel mit den Realitäten sorgt vor allem spielerisch für großen Spaß: Während Marharyta Pshenitsyna (als tierischer Kater Hinze) und Rodrigo Umseher (als etwas einfältiger Gottlieb)

LAUSITZER LITERATURvorMITTAG

Am 22. November, 11.00 Uhr lädt Lausitzer Literatur vorMittag zu einer abenteuerlichen, literarischen Zeitreise „Von Kamenz nach Palästina“ ins Bautzener Burgtheater ein. Als „Reiseführer“ dient das gleichnamige Buch von Jurij Wićaz (1899-1974). Der in Kamenz geborene Journalist reiste vor und nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Weltgeschichte und hinterließ eine Sammlung spannender, aufschlussreicher und unterhaltsamer Reportagen, die in diesem Jahr erstmals in deutscher Sprache und in sehr ansprechender Buchgestaltung von Friedrich Pollack (Herausgeber und Übersetzer) beim Domowina-Verlag herauskam.

Die „Reiseleitung“ übernehmen an diesem Literatur vorMittag Dramaturgin **Eveline Günther** (zuständig für die ausgewählten „Reiseziele“, also die Textauswahl) und der Schauspieler **Jurij Schiemann**, der die aufgeschriebenen Abenteuer und Geschichten vortragen wird.

Jurij Wićaz war als Auslandskorrespondent für Prager Nachrichtenagenturen auf dem Balkan unterwegs, nach Kriegsbeginn wurde er selbst zum Flüchtling und gelangte über Istanbul nach Palästina. Dort unter Arabern, Juden, Briten und tausenden Ankömmlingen aus aller Welt, wurde er zum Zeitzeugen und Chronisten einer Zeitenwende kurz vor der Gründung des Staates Israel. Nach Kriegsende kehrte er in die Lausitz zurück, siedelte aber bald nach Prag über, von wo aus er weiter als Auslandskorrespondent für die tschechische Presseagentur u.a. aus Paris, London, Moskau und New York berichtete. Im Ruhestand arbeitete er als Übersetzer und Autor. Ein Teil seiner Erinnerungen erschien 1961/63 in sorbischer Sprache.

Ab 10.00 Uhr darf im Burgtheater wieder „aussichtsreich“ gefrühstückt werden. Karten zu 9,00 Euro (18,00 Euro mit Frühstück) unter www.theater-bautzen.de oder an der Theaterkasse: 03591 584 225.

BAUTZENER BÜHNENBALL 2026

Wenn das Theater zum Wiener Ballsaal wird

Am 13. und 14. November verwandelt sich das große Haus in Bautzen in einen Ort voller Musik, Tanz und Eleganz – in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble.

Unter dem Motto „Wien, oh Wien“ findet am 13. und 14. November der Bautzener Bühnenball statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im großen Haus. Inspiriert vom Wiener Opernball wird das Theater für eine Nacht zu einem großen Ballsaal voller Glanz, Musik und Tradition. Regie führt Alexander Marusch, für die Ausstattung zeichnet Katharina Lorenz verantwortlich, die musikalische Leitung liegt bei Tasso Schille, die Dramaturgie bei Judith Zieprig. Mit dabei sind das Schauspiel- und Puppentheaterensemble sowie Ballett und Orchester des Sorbischen National-Ensembles.

Nach dem kulinarischen Hauptgang erwartet die Gäste ein festliches Galaprogramm mit Ballett und Orchester, das anschließend zum Walzer lädt. Später bringt eine Live-Band mit Tanzmusik von Schlager bis Rock den Saal bis weit nach Mitternacht in Bewegung. Im Westfoyer servieren Schau- und Puppenspieler zudem ein besonderes Barprogramm.



leibhaftig als Menschen auf der Bühne agieren, werden die anderen Sphären – vom königlichen Hofstaat über das einfache Volk bis hin zum bösen Zauberer – rein über die von Marieke Chinow und Paul Fenk geschaffenen phantasievollen Puppen erzählt.

Ein besonderes visuelles Erlebnis verspricht das phantasievolle Bühnenbild, das auf den Originalentwürfen von Marcus Lachmann basiert. Seine Konzeption verbindet eine Vielzahl alter Kasperletheater zu einem großen Ganzen. Auf der Bühne erwächst daraus eine überdimensionierte Version eines klassischen, flachen Kasperletheaters, welches aber statt nur einer Spielöffnung über eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten verfügt.

Dieses nostalgisch-warmherzige Puppenspiel-Spektakel ifür alle ab 4 Jahren feiert **am Sonntag, 29. November um 16:00 Uhr Premiere** im großen Saal des Burgtheaters Bautzen. Packen Sie also Ihre sieben Sachen (und Ihre Stiefel) und sichern Sie sich rechtzeitig Plätze! Mautz!

HERZLICH WILLKOMMEN AUF UNSEREN BÜHNEN



Lukas Maria Redemann

Wie seid ihr zum Theater gekommen?

Lukas Maria Redemann: Als Waldorfschüler gehörten Theatererfahrungen zu meiner Schulzeit. Zunächst entstand der Wunsch, Regie zu führen, bis ich meine erste Hauptrolle spielte. Dabei habe ich erfahren, welche Bedeutung die eigene Meinung und Haltung auf der Bühne haben können. So wuchs in mir der Wunsch, selbst als Schauspieler auf der Bühne zu stehen.

Alexander Diosegi: Ich hatte schon seit der Kindheit den Wunsch Schauspieler zu werden. Nach meinem Abitur habe ich einige Jahre deutschlandweit an diversen Kurzfilmprojekten mitgearbeitet und dann Schauspiel an der HMT Leipzig studiert. Im Rahmen des Studiums habe ich zwei Jahre am Staatsschauspiel Dresden gespielt und bin nach meinem Abschluss nun hier am DSVT in meinem Erstengagement.

Erinnert ihr euch an eine besondere Theateranekdote?

Alexander Diosegi: Ich habe mich während einer Vorstellung mal an einem Bühnenbildteil gestoßen, mir dabei ins Bein geschnitten und erst gemerkt, dass es blutet, als das Bett, in dem ich dann gespielt habe, rot wurde. Da wir in diesem Stück nicht auf eine Seitenbühne abgehen konnten, musste ich mich nach der Szene rausschleichen und in Windeseile irgendwo einen Verbandkasten finden. Hat zum Glück geklappt, ich habe dann mit Pflaster zu Ende gespielt.

Lukas Maria Redemann: Bei einer Freiluftproduktion von „Ein Sommernachts Traum“, in der ich Demetrius spielte, wurde ich in der Szene, in der Puck die Liebespaare betäubt, beim Hinlegen von einer Biene gestochen. Da ich mich nicht bewegen durfte, musste ich die gefühlten endlosen 20 Minuten ausharren, bis das



Alexander Diosegi

Stück zu Ende war und ich endlich von der Bühne konnte, um mein Bein zu kühlen.

Worauf freut ihr euch am Deutsch-Sorbischen Volkstheater am meisten?

Lukas Maria Redemann: Nach fast sieben Jahren an verschiedenen Landesbühnen freue ich mich sehr darauf, an einem festen Haus zu arbeiten. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit einem hochintellektuellen, hochtalentierten und zugleich unglaublich herzlichen Ensemble. Ich habe bereits die eine oder andere Produktion gesehen und bin sehr dankbar, ein Teil dieses Theaters zu sein und viele schöne Inszenierungen mitgestalten zu dürfen.

Alexander Diosegi: Auf die Vielseitigkeit des Alltags am Theater, auf unsere „Kabale und Liebe“-Inszenierung und darauf, die sorbische Kultur und Sprache kennenzulernen.

Was wäre eine Rolle, die ihr gerne spielen würdet?

Lukas Maria Redemann: Ich bin nicht auf eine bestimmte Rolle festgelegt, sondern würde mich über Theaterformen freuen, die mich als Schauspieler herausfordern. Sehr reizen würden mich beispielsweise Stücke von Wolfram Lotz oder Falk Richter, gerne auch mit performativen Elementen. Ebenso spannend fände ich es, gemeinsam mit einem Ensemble im Rahmen einer Stückentwicklung etwas Neues entstehen zu lassen.

Alexander Diosegi: Die Odyssee fasziniert mich als eine der ältesten und noch immer top aktuellen Geschichten mit Odysseus, der als traumatisierter Krieger vor sich selbst und seinen Taten flieht und doch sein Zuhause wiederfindet.

NAŠEJ NOWEJ ELEWCE

Unsere neuen Elevinnen

Halina Šěnc (Budyšin) a Tadeja Bjedrich (Njebjelčic) wotkrywaja sej w tutej hrajnej dobje mnohe fasety dźiwadłoweho žiwjenja

Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo ma swójske Serbske činohrajne studijo, zo by dorost za serbske dźiwadlo wukublał. Studijo wobsteji w swojej džensnišej formje wot 1994. Wot toho časa je tam tójšto Elewow praktiske dźiwadłowe nazhonjenja zběrało.

Tutu hrajnu dobu stej Halina Šěnc a Tadeja Bjedrich pódla. W činohrě, rěčenju, tesakowanju, klankodźiwadle a tež w dramaturgiji so wuča. Na prašenje, što jich na dźiwadle fascinuje, bě wotměna a mnohe móžnosće, so sam do přeco nowych rólow zalěžć, jasna wotmołwa. Wjesle wobaj powědatej, kak wutrobnje so wot ansambla přiwzachu. Džakowano wobdželenja na młodžinskim dźiwadle nikoho njepřekwapja, zo hrajetej hižo we hrě „The Addams Family“ sobu.

Štóz ma zahim po maturje tohorunja jako elewa při Serbskim ludowym dźiwadle Budyšin zastupić a přenje praktiske nazhonjenja w dźiwadłowym swěće zběrać, móže so rady požadać pod:

bewerbung@theater-bautzen.de



Diese Spielzeit sind Halina Schön aus Bautzen und Tadea Bedrich aus Nebelschütz als Elevinnen im Sorbischen Schauspielstudio dabei. Sie entdecken zahlreiche Facetten des Theaterlebens, im Schauspiel, Sprechen, Fechten, Puppentheater und auch in der Dramaturgie. Wer sich nach dem Abitur ebenfalls als Eleve am Theater Bautzen ausprobieren und erste praktische Erfahrungen in der Theaterwelt sammeln möchte, kann sich gerne bewerben:

bewerbung@theater-bautzen.de

THEATERPÄDAGOGIK UND BÜHNENWERKSTATT FÜR PÄDAGOGEN

Herzlich Willkommen Julian Struck



Julian Struck ist seit dieser Spielzeit unser neuer Theaterpädagoge und Leiter der Bühnenwerkstatt für Pädagogen. Er bringt Erfahrung aus Film, Schule, Medienarbeit und Theatervermittlung mit. Nach einer Schauspielausbildung in Hamburg und Mittweida studierte Julian Struck Film und Fernsehen mit Schwerpunkt Regie. Zunächst arbeitete er als freier Filmmacher und Vertretungslehrer für Musik

und Darstellendes Spiel an verschiedenen Hamburger Schulen. Von 2015 bis 2017 leitete er die Medienwerkstatt eines Jugendberufshilfeprojekts der BauHaus Werkstätten Wiesbaden. Von 2017 bis 2020 war er als Schauspieler und Theaterpädagoge am Landestheater Oberpfalz engagiert. Dort inszenierte er eine eigene musikalische Fassung von „Alice im Wunderland“ sowie ein dokumentarisches Projekt zum Thema Heimat. Von 2022 bis 2025 arbeitete er als Theatervermittler am Schauspiel Erlangen.

Derzeit probt die Bühnenwerkstatt an einem neuen Stück. Es handelt sich um eine Stückentwicklung, die im Frühjahr Premiere feiern soll.

KONTAKT

Julian Struck, Theaterpädagoge

Vorstellungs-, und Workshopbuchung für Schulen (deutschsprachiges Schauspiel) Künstlerische Leitung Bühnenwerkstatt - Spielklub für pädagogische Fachkräfte
Telefon 03591/584-271
Mail j.struck@theater-bautzen.de

UNSER REPERTOIRE IM NOVEMBER – VIELFALT AUF DEN BÜHNEN

Karten für alle Vorstellungen sind an der Theaterkasse und online unter www.theater-bautzen.de erhältlich.
Das Deutsch-Sorbische Volkstheater freut sich auf Ihren Besuch!

KALTER WEISSER MANN

Komödie von Jacobs & Netenjakob



Bei der Trauerfeier für einen verstorbenen Unternehmens-Chef entbrennt ein hitziger Kulturkampf um aktuelle Fragen und politische Correctness zwischen dem selbsternannten neuen Chef und seinen Angestellten. Ein mikro-aggressiver Kulturkampf, wie er gerade in ganz Deutschland ausgetragen wird. Die Führungsetage zerfleischt sich vor dem Theaterpublikum als versammelter Trauergemeinde, selbst der Pfarrer kann nicht schlichten. Urkomisch und hochaktuell.

1. November, 17:00 Uhr, großes Haus

PEER GYNT

von Henrik Ibsen - Ein Geistertanz mit Puppen

Eine Zwiebel, viele Hüllen – und kein Kern. Was bleibt vom Ich, wenn man alles abzieht? Genau diese Frage stellt Henrik Ibsens PEER GYNT - vor 150 Jahren erstmals auf der Bühne – ein Grenzen sprengendes, groteskes, surreales und phantastisches Werk voll mythischer Symbolik. Regisseur Frank Soehnle inszeniert den „nordischen Faust“ als Geistertanz mit Puppen, Objekten und Live-Musik: ein Fiebertraum, in dem Erinnerungen, Träume und Wirklichkeit verschwimmen.

7. November, 19:30 Uhr, Burgtheater
8. November, 15:00 Uhr, Burgtheater mit kostenloser Kinderbetreuung



THE ADDAMS FAMILY

Eine neue Musical Comedy



Ein schaurig schönes Spektakel für Jung und Alt, mit jeder Menge Musik, Tanz und Spannung sorgt ab September wieder für beste Laune. Diese wunderbar skurrile und „schrecklich“ nette Familie begeistert ihr Publikum singend, tanzend und spielend. Seien Sie also gespannt auf einen opulenten, musikalischen Theaterspaß im großen Haus mit Witz und morbiden Charme.

3. November, 15:00 Uhr, großes Haus (mit tschechischer Übertitelung)
Bühnenzauber und Kaffeeduft:
Ihr perfekter Nachmittag im Theater 13,00 € inkl. Kaffee & Kuchen
20. November, 19:30 Uhr, großes Haus

DER DRACHE

von Jewgeni Schwarz



Der „Drache“ von heute hat viele Köpfe und leben wir nicht trotzdem weiter, als ob das alles normal wäre und man ja sowieso nichts tun kann... Was würden wir einem Ritter Lancelot antworten, der uns auffordern würde, die Komfortzone zu verlassen und unser Leben zu ändern?

22. November, 19:30 Uhr, großes Haus mit Stückerführung

4 JAHRESZEITEN

Tanztheater mit Musik von N. Woernle nach Motiven von Antonio Vivaldi

Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen, Radebeul gastiert im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen mit einem Stück über den Wandel des Rhythmus der Natur – einer musikalisch-tänzerischen Befragung. Bewusst fragmentiert und verändert Komponist Nikolaus Woernle Vivaldis Motive und Strukturen, stellt sie in neue Zusammenhänge und lässt die festgefügtten Bilder der Jahreszeiten verschwimmen.



6. November, 19:30 Uhr, großes Haus

ELLEN BABIĆ

Schauspiel von Marius von Mayenburg



„Ellen Babić“ ist ein brandneuer, unterhaltsamer und packender Psycho-Thriller über Missverständnisse im Leben, im Lehrerkollegium und auf dem Sofa zuhause, über das feine Netz zwischenmenschlicher Abhängigkeiten, erschütterte Gewissheiten, Machtmissbrauch und über Dynamiken, die in unser aller Beziehungen wirken.

22. November, 19:30 Uhr, Burgtheater
Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 9,00 €

LIEDER OHNE LEIDEN

Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück

Der Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier kommt mal nachdenklich und poetisch daher, dann wieder voller (Sprach)Witz und funkensprühendem Schlagabtausch, dabei immer die ganz großen Themen des Lebens umkreisend.

28. November, 19:30 Uhr, Burgtheater



WUNDERHEILER

Der ganz normale Familienwahnsinn

Es gibt wohl niemanden, der uns so auf die Palme bringen kann wie unsere engsten Familienmitglieder. Nach Politik und Religion rangiert die Gesundheit auf Platz drei der Themen, die man bei einem harmonischen Familiendinner eher vermeiden soll. Was aber, wenn die Familie genau dazu aufgerufen ist? Claudia Nägele, das Oberhaupt der Familie, ist schwer erkrankt und ruft den Familienrat zusammen. An einem Wochenende im Hotel sollen ihre Kinder und Enkelin Emilia darüber entscheiden, was mit ihr im Verlauf ihrer Krankheit passieren soll. Das Treffen reißt alte Wunden auf. Claudias Mann war nach der Coronaimpfung gestorben. Darüber haben sich die drei Geschwister entzweit. Die Fronten sind verhärtet. Auf der einen Seite stehen die jüngste Tochter Clara und

ihr Mann Jonas, beide strikte Anhänger der Schulmedizin. Dem Gegenüber: Sohn Sebastian, Waldorflehrer, und seine Frau, Heilpraktikerin Katrin. Beide sind überzeugte Verfechter alternativer Heilmethoden. Daneben sitzt die älteste Tochter

Laura, die sich permanent zurückgesetzt fühlt. Bei diesem Familientreffen der anderen Art der Erfolgsautoren Lutz Hübner und Sarah Nemitz bleibt wahrlich kein Auge trocken – am **5. November, 19.30 Uhr im großen Haus.**

„Als Gott am sechsten Schöpfungstag alles ansah, was er gemacht hatte, war zwar alles gut, aber dafür war auch die Familie noch nicht da.“

(Kurt Tucholsky, 1923)



DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK

Wilhelm Hauffs Märchen feiert Premiere

Am **31. Oktober, 17:00 Uhr** feiert „Die Geschichte vom kleinen Muck“, in einer Fassung von Carolin Eschenbrenner, Premiere im großen Haus.

Ein Held ist er zunächst nicht der kleine Muck. Aus der Not heraus muss er sich auf den Weg machen. Weil seine Verwandten ihn aus dem elterlichen Haus verstoßen haben, läuft der kleine Muck los ins Ungeheure. Tagelang stapft er durch die Wüste: einsam, hungrig und durstig. Schließlich trifft er die Katze Amarza, die ihn mit in das Haus von Frau Ahavzi nimmt, in dem weitere Kätzchen wohnen. Für Kost und Logis soll der kleine Muck sich um die wilde Katzenschaar kümmern. Doch die frechen Fellnasen rauben ihm den letzten Nerv und schwärzen ihn zu allem Übel bei der Hausherrin an. So muss sich Muck wieder auf den Weg machen. Allerdings nicht, ohne zuvor ein paar Pantoffeln, mit denen man unfassbar schnell laufen kann und ein Stöckchen, dass in der Lage ist Gold zu finden, von Frau Ahavzi mitzunehmen. Praktischerweise begegnet Muck als erstes dem Leibläufer des Sultans: der schnellste Mann im Reich. Der Läufer, dafür zuständig leckere Speisen für den Herrscher zu besorgen, lässt sich auf einen Wettlauf mit Muck ein. Der Zauberschuhe sei Dank gewinnt er den Lauf und tritt die Stelle des Leibläufers an. Doch auch hier ist Muck umgeben von missgünstigen Menschen, den Ministern, die dem kleinen Muck seine Fertigkeiten und seinen Reichtum neiden. Eine Intrige gegen des Sultans Leibläufer Muck wird gesponnen. Wilhelm Hauffs Kunstmärchen kommt in einer wunderbar poetischen Fassung von Carolin Eschenbrenner auf die Bühne. Die Geschichte vom kleinen Muck lehrt große und kleine Glückssucher, das wahre Fülle, Reichtum und Glück meist in uns selbst, in unseren Freundschaften und der Liebe zu anderen zu finden sind. Die Zuschauer dürfen gespannt bleiben, ob das wohl auch dem kleinen Muck gelingen wird...

VORSTELLUNGEN IM GROSSEN HAUS

8. und 28. November, jeweils 17:00 Uhr
30. November, 10:00 Uhr

Schulen buchen bitte über
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

Regie: Stefan Wolfram a. G.

Ausstattung: Barbara B. Blaschke a. G.

Dramaturgie: Judith Zieprig

Mit: Ralph Hensel, Lisa Lasch, Paul Hölters (als kleiner Muck), Janik Marder, Torsten Schlosser, Alexander Höchst, Alexander Diosegi und Lukas Maria Redemann

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

Eisler – Lost in Hollywood



Im November gastiert die Compagnie Freaks und Fremde aus Dresden in Bautzen.

Am **21. November, 19.30 Uhr** begrüßen wir bereits zum dritten Mal in der beliebten Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ die Compagnie Freaks und Fremde aus Dresden. Nach „Die Jüdin von Toledo“ und „Glück“ widmen sich Sabine Köhler und Heiki Ikkola gemeinsam mit ihrem Live-Musiker Frieder Zimmermann dem Komponisten Hanns Eisler. In „Eisler – Lost in Hollywood“ entsteht aus einer Collage von ausgewählten Liedern und überraschenden szenischen Elementen, animierten Video-Projektionen und Puppentheater das Porträt eines außergewöhnlichen Menschen und Musikers: Rundum widersprüchlich, gewitzt, kämpferisch und voller Sehnsucht – ein kleiner Mann in einer grotesk großen Welt. Eislers Leben und Werk sind geprägt von den kulturellen Umwälzungen seiner Zeit, von politischem Kampf, von Flucht und Exil und dem eigenen Anspruch, Nützliches zu schaffen. Lassen Sie sich diesen besonderen Abend auf keinen Fall entgehen!

ABENTEURERINNEN & TIERISCHE HELDEN

Puppentheater im November

Im November können Kinder im Puppentheater an fünf Sonntagen – jeweils 16:00 Uhr im Burgtheater – ein abwechslungsreiches Puppentheater erleben. Es geht los mit zwei abenteuerlustigen Mädchen: Am **1. November** begibt sich die kleine Rosa mit verschiedenen Teddybären auf eine Reise rund um die Welt („Wo ist mein Bär?“); eine Woche später, am **8. November** fliegt Valentina in einer selbstgebauten Rakete ins Weltall und sucht dort nach außerirdischem Leben („Ist da jemand?“). An den drei folgenden Sonntagen sind dann Tiere Helden der Geschichten: In „So war das!“, am **15. November** bricht zwischen Bär, Dachs und Fuchs ein großer Streit aus, der nur mithilfe einer guten Idee von Eichhörnchen überwunden werden kann. Am **22. November** krabbeln, fliegen und hüpfen im „Fabelhaften Garten des Fusselkopf Senfkorn“ sogar sieben Tiere herum und wollen sicher und friedlich durchs Jahr gebracht werden. Schließlich vollbringt am **29. November** „Der gestiefelte Kater“ ein kleines Wunder – mit Mut, Selbstbewusstsein und viel Köpfchen.



ŠULA ABO JEWIŠĆO?

Wenn Schule zur Bühne wird

Wutrobnu gratulaciju k 80lětnej Serbskej zakładnej a wyšej šuli Budyšin a k 100lětnemu wobstaću šule "Dr. Maria Grólmusec" w Radworju.. Dwójce jubileje! Při tym nastawatej dwaj projektaj, při kotrymajž šulerje wšelake nazhonjenja hromadźichu. W Budyšinje su šulske stawizny ze sćinowym dźiwadłom, hudźbu a swójskimi idejemi wožiwi. W Radworju nastawaše z připosłuchanjom, wobhladnivosću a zhromadnym tworjenju sylna zhromadnosć. Při wobojim rozrosćeču šulerki a šulerjo přez so, přewzachu zamołwitosć a wotkrychu kmanosće, kotraž so we wučbje čežko pokazaja. Runje w tym leži móc dźiwadłopedagogiskich projektow: Stawizny so dožiwiweja, wuknjenje je widžomne a z jednowtlivca móže so ansambl stać. 9. oktobra prezentuješćej wobě šuli swoje wuslědky před wulkim publikumom. Smy wćipni, kotra šula jako přichodna swójske stawizny na jewišćo přijnese.

Herzlichen Glückwunsch zu 80 Jahren Sorbischer Grund- und Oberschule Bautzen und zu 100 Jahren Schule in Radibor! In beiden Jubiläumsprojekten wurde Schulgeschichte mit Theater lebendig. Die Schülerinnen und Schüler hörten einander zu, entwickelten eigene Ideen, übernahmen Verantwortung und entdeckten neue Stärken. Theater verbindet, macht Lernen sichtbar und lässt aus einer Klasse ein Ensemble werden. Am 9. Oktober präsentierten beide Schulen ihre Ergebnisse vor Publikum und zeigten, was aus gemeinsamer Arbeit, Mut und Kreativität entstehen kann. Vielleicht macht dieses Beispiel auch anderen Schulen Lust, die eigene Geschichte einmal auf die Bühne zu bringen.

„SERBSKE ZWUKI“ – SORBISCHE KLÄNGE DAS GANZE JAHR

6 x Schauspiel, Musik und Tanz

Serbsku kulturu cyle lěto dožiwić: To zmóžnja naš wosebity poskitk „Serbske Zwuki přez cyle lěto“. W kooperaciji ze **Serbskim ludowym ansamblom Budyšin** smy šěšć rozdźělnych zarjadowanjow do wosebiteje kulturneje protyki zestajeli. K tomu słušeja premjera „Čakać na bus“ na wulkim jewišću, zwjazana ze sektowym přijećom, runje tak kaž „wječorny ptači kwas“, „Juhu! Floppy Dolls su zaso tu!“, sinfoniske koncerty a kartka za naše lětnje dźiwadlo. Přecelow zetkać, jedyn wječor w serbskej rěči dožiwić a cyle kaž něhdy, zwjazanosć začuwać. **Najlubše městno slubjene!**

W hrajeje doby 2026/2027 poskićitaj Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo Budyšin a Serbski ludowy ansambl wosebity zhromadny abonement. Snano pytaće hišće za narodniskim abo hodownym darom? Serbski abonement 2026/2027 wopřija šěšć wubranych terminow jewišćoweho wuměstwa.

Sorbische Kultur ein ganzes Jahr lang zu erleben: diese Gelegenheit eröffnet unser besonderes Angebot „Serbske Zwuki – Sorbische Klänge“. In Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble Bautzen haben wir sechs verschiedene Veranstaltungen zu einem erlebten Kulturkalender zusammengestellt. Darüber hinaus umfasst das Angebot eine Einladung in das Restaurant Wjelbik mit einem Preisnachlass von 10 Prozent sowie die Möglichkeit, an einer sorbischen Stadtführung teilzunehmen. Ein Jahr, sechs Termine und ein vielfältiges Spektrum sorbischer Kultur – ein Bonus für die Seele für nur 97,00 €. Übrigens: zu allen Vorstellungen in sorbischer Sprache wird eine Simultanübersetzung angeboten!



THEATERKARTEN ZU WEIHNACHTEN

Verschenken Sie Karten für Theatererlebnisse

Weihnachten naht und damit auch die Frage: Was legen wir in diesem Jahr unter den Tannenbaum? Wie wäre es mit Theater? Bei uns gibt es die Theaterkarten zu Weihnachten: zwei verschiedene Pakete, mit jeweils fünf Karten. Fünf Theaterbesuche, fünfmal Vorfreude, fünfmal ein besonderer Abend für Sie selbst oder zum Verschenken. Ob als Überraschung unterm Weihnachtsbaum oder als gemeinsames Erlebnis mit lieben Menschen: Mit unseren zwei Paketen liegen Sie garantiert richtig.

Mit dabei sind Komödien, Klassiker, Puppentheater für Erwachsene und natürlich der Bautzener Theatersommer 2027.

WEIHNACHTSABOPAKETE

sind ab dem 24. November an der Theaterkasse erhältlich, oder bestellbar unter 03591/584-225 bzw. theaterkasse@theater-bautzen.de Große Bühne, starke Geschichten und gemeinsames Erleben, verteilt übers ganze Jahr.

VORHANG AUF FÜR GENUSS UND KULTUR

Neues Nachmittags-Format

Haben Sie Lust auf hochkarätiges Theater, aber die Abendstunden passen einfach nicht in Ihren Zeitplan? Oder möchten Sie einen Nachmittag unter der Woche zum besonderen Erlebnis machen? Dann haben wir das Richtige!

Wir nehmen ein weiteres Highlight ins Programm auf: Einmal im Monat, an einem Wochentag um 15 Uhr, laden wir zum **KAFFEEDAMPFER** ein. Das Beste: **Der Eintritt kostet nur 13 Euro und bringt ein köstliches Extra mit!** Denn bei uns fängt der Genuss schon vor dem Vorhang an. Bereits ab 14 Uhr öffnen wir unser Theatercafé im Westfoyer für Sie. Stimmen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Vorstellung ein und genießen Sie Kaffee und Kuchen. **Das Gedeck ist komplett im Preis inbegriffen.** Sichern Sie sich Tickets für den ersten **KAFFEEDAMPFER** am **3. November, 15 Uhr** mit „The Addams Family“ im großen Haus.



WERFT MEINEN NAMEN NICHT DEN HUNDEN HIN

Zu Gast im Burgtheater

Zwei Frauen, zwei Jahrhunderte, ein Kampf: Louise Labé (16. Jh.) und Lila (Gegenwart) fordern in einem Labyrinth aus Leidenschaft und gesellschaftlichen Zwängen ihr Recht auf Selbstbestimmung und erotische Freiheit ein. Mit seiner Inszenierung „Werft meinen Namen nicht den Hunden hin“ – Eine szenisch-musikalische Lesung – (P16) gastiert das BühnenVolk Bautzen im Burgtheater.

Zwei Frauen gehen ihren eigenen Weg im Labyrinth der Liebe. Lustvoll, neugierig und fordernd erheben sie ihren Anspruch auf Mitspracherecht und Gleichstellung in ihren Beziehungen zu den Männern.

VORSTELLUNG IM BURGTHEATER
20. November, 19:30 Uhr

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Im großen Haus präsentieren sich wieder Partner im Rahmen der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“:

- Autohaus Hennersdorf GmbH
- Alexander Sarfert
Allianz Generalvertretung
- Tommy Bergmann
Telekommunikation
- Berndt Mobilitätsprodukte GmbH
- DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH
- INNIUS IBJ GmbH
- Landratsamt
Initiative Führerschein online
- Landratsamt Initiative Pflegeeltern
- Oberlausitzer Elektro
Schaltgeräte GmbH
- Prozesspsychologen
Institut für Organisationsentwicklung
- THOMAS copie + repro GmbH
- wahoX GmbH

Sie zeigen damit ihre Verbindung zur Kultur und dem DSVTh. Die Firmen-Galerie finden Sie noch bis zum **9. November** im Theater und auf www.buehne.bz.

SERBSKE DŽIWADŁO PO PUĆU

Juhu, Floppy Dolls su zaso tu! + Zhubjene a namakane – Ein Herz und andere Dinge

Nach 10 Jahren sind die **Floppy Dolls** zurück, mit einem bunt gemischten Programm aus englischen, obersorbischen und niedersorbischen Liedern. Sie konnten sich bisher nicht entscheiden, ob Sie zu Backstreet Boys oder Holaski gehen? Dann kommen Sie einfach zu den Floppy Dolls! Wir bieten Ihnen beides.

W tutym wudaću chcemy wam člonaj Floppy Dolls přenjeje hodžiny předstajić. Anna-Marija Brankačkec: Narodži so w Budyšinje. Přez jeje mać, něhdyšu hrajerku při NSLDž, Janinu Brankačkec, čehnje Annu hižo w młodych lětach na jewišću. Po třoch lětach jako elewka, hraje, spěwa a rejuje wona z hrajeje doby 2003/2004 jako dźiwadźelnica při NSLDž a zdoby sej w njeličomnych rólach wutroby serbskich a němškich přihladowarjow.

Tómaš Cyž: Narodži so tohorunja w Budyšinje. Jako džesać lětny započa pola Drježdžanskich kapatnikow spěwać. Z

lěta 1986 běše při Budyskim hudźbnym dźiwadle přistajeny a studowaše paralelnje spěw w Drježdžanach. Po tym přizamkne so studij na dźiwadźelnika na Lipšćanskej uniwersiće „Felix Mendelssohn Bartholdy“. Z hrajeje doby 1996/97 je wón člon ansambla při NSLDž a hižo dothe lěta jako režiser Chróšćanskeje lajskeje dźiwadłoweje skupiny wuspěšny.

Für die Jüngsten ist „Zhubjene a namakane - Ein Herz und andere Dinge“ unterwegs in den Kindergärten der Region. Rěč wotkryć. Łužicu dožiwić. Pokłady wobchować. Wutrobite dźiwadłowe a rěčne dožiwjenje za němškorěčne a serbske džěči. W srjedžišću steja pytanje, namakanje a zasonamakanje. Serbska rěč so jako žiwy poklad dwurěčneje Hornjeje Łužicy pokaza.



IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Susann Metasch, arteffective/ lausitzpromotion
Fotos Roman Koryzna (soweit nicht anders angegeben)

THEATER-SERVICE

Theaterkasse: Theater/Seminarstraße 12, Di-Fr 11 bis 18 Uhr, Tel. 03591 584-225
Abendkasse Burgtheater/ Familienvorstellungen sowie im großen Haus 60 Min. vor d. Vorstellung
Programminfo rund um die Uhr: Tel. 03591 584 - 281
Besucherservice: Seminarstraße 12, 02625 Bautzen, Tel. 03591 584 - 270, Fax. 03591 584 - 278
E-Mail: service@theater-bautzen.de, www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstr. 12 · 02625 Bautzen | Burgtheater · Ortenburg 7 · 02625 Bautzen

THEATER
DŽIWADŁO

Weitere Informationen zur Initiative "Die ganze Welt ist Bühne" und den Präsentationsmöglichkeiten können Sie auf www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591/200 910 beim BVMW-Team Bautzen erhalten.

1. SINFONISCHES KONZERT – 1. SINFONISKI KONCERT

Wo das Spiel zur Wahrheit wird

Vier Werke, vier Perspektiven auf die Kunst des Orchesters – und ein Konzertabend, der musikalische Geschichte, stilistische Vielfalt und zeitgenössische Klangsprache miteinander verbindet. Von der frühen Klassik bis in die Gegenwart entfaltet sich ein spannungsreicher Bogen, in dem sich Leichtigkeit und Dramatik, Tradition und Experiment, Formbewusstsein und schöpferische Freiheit begegnen.



Wolfgang Amadeus Mozarts erste Sinfonie überrascht mit jugendlicher Frische, erstaunlicher Klarheit und jener unmittelbaren musikalischen Energie, die bereits im Frühwerk des jungen Komponisten aufhorchen lässt. Joseph Haydns Sinfonie „La Passione“ setzt dazu einen markanten Kontrast: Dunkle Klangfarben, leidenschaftliche Gesten und eine eindringliche Dramatik verleihen dem Werk eine besondere emotionale Tiefe. Mit Igor Stravinskys „Dumbarton Oaks“

öffnet sich anschließend eine neue Klangwelt. Barocke Formen und kompositorische Prinzipien treffen hier auf rhythmische Raffinesse, überraschende Akzente und eine unverwechselbar moderne Tonsprache. Vergangenheit und Gegenwart treten in einen lebendigen Dialog und zeigen, wie wandelbar und facettenreich orchestrale Musik sein kann.

Den besonderen Höhepunkt des Abends bildet die Uraufführung der „Sinfonie“

des sorbischen Komponisten Lukas Zschorlich. Mit diesem neuen Werk erhält das Programm eine unmittelbar gegenwärtige Stimme und zugleich einen starken regionalen Bezug. Die Uraufführung führt den musikalischen Bogen des Abends konsequent weiter und macht hörbar, wie lebendig sinfonisches Komponieren auch heute ist.

So entsteht ein Konzert voller Kontraste, überraschender Verbindungen und

musikalischer Entdeckungen. Die Sorbische Kammerphilharmonie unter der musikalischen Leitung von Katharina Dickopf lädt Sie herzlich ein, die ganze Ausdruckskraft des Orchesters zu erleben und einen Abend zu genießen, an dem musikalisches Spiel zu unmittelbarer Wahrheit wird.

WERKE

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 1 Es-Dur KV 16

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 49 f-Moll „La passione“

Igor Stravinsky

Concerto Es-Dur für Kammerorchester „Dumbarton Oaks“

Lukas Zschorlich

Sinfonie – Uraufführung

TERMIN

Sonntag, 8. November, um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

DIE LETZTEN DINGE

Oratorium von Louis Spohr

Louis Spohr gilt als einer der bekanntesten Komponisten, Dirigenten und Violinvirtuosen des frühen 19. Jahrhunderts. Mit der Aufführung des Oratoriums „Die letzten Dinge“ erklingt ein bedeutendes Werk der Frühromantik, dessen vollständige Uraufführung am Karfreitag den 24.3.1826 in Kassel dem Komponisten seinen Durchbruch verschaffte. Die Aufführung beim Musikfest in Düsseldorf 1826 führte sogar dazu, dass das Fest um einen Tag verlängert wurde um das Oratorium erneut aufzuführen. Die Textvorlage stammt von Friedrich Rochlitz, der die theologisch bedeutsamsten Teile der neutestamentlichen Johannesoffenbarung zusammenstellte, welche schließlich von Spohr vertont wurden. Durch konkrete Klangvorstellungen, hatte Rochlitz einen großen Einfluss auf das Werk. In bildhafter und kontrastreicher Orchestrierung, großen Chören und innigen Solopassagen entfaltet sich eine musikalische Vision von Gericht, Erlösung und Hoffnung. Zwischen dramatischer Wucht und stiller Andacht führt Spohrs Musik zu einem strahlenden Finale.

BESETZUNG

**Sorbische Kammerphilharmonie,
Kantorei und Gesangssolisten**

TERMIN

Sonntag, 1. November, um 16.00 Uhr
in Frauenstein, Kirche

SILVESTERKONZERT – SILWESTERSKI KONCERT

Musikalisches Feuerwerk mit Ballett und Solisten



Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? In den Konzerten zur Jahreswende des Sorbischen National-Ensembles wird das musikalische Feuerwerk um energiegelade Tanzeinlagen des Balletts erweitert. Neben den bekannten Klassikern der Wiener Straußdynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen Werke sorbischer Komponisten.

Das Programm, gestaltet von Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles, steht unter der musikalischen Leitung der Chefdirigentin des Sorbischen National-Ensembles, Katharina Dickopf. Die in Berlin geborene Dirigen-

tin und interdisziplinär agierende Künstlerin stand bereits vor zahlreichen internationalen Orchestern, darunter das Dresdner Kammerorchester Sinfonietta Dresden, die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin und das Cairo Symphony Orchestra. Als Gesangssolisten darf sich das Publikum auf die Sopranistin Yvonne Prentki und den Tenor Philipp Nicklaus freuen. Die Choreografien stammen von Mia Facchinelli und Juraj Siska. Durch den Abend geleitet in gewohnt charmanter Weise Kristina Nerád.

TERMINE

Donnerstag, 31. Dezember,
um 15.30 und 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE



Sorbisches National-Ensemble

**Sorbisches
National-Ensemble gGmbH**

Äußere Lauenstr. 2
02625 Bautzen

Intendant: Tomas Kreibich-Nawka

Geschäftsführerin: Diana Wagner

Redaktion:

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

TICKETKASSE:

Telefon 03591 / 358 111
Mail ticket@sne-gmbh.com
web www.ansambl.de

Mühlorgasse 3

02625 Bautzen

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag 9-13 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 13-18 Uhr

WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: **03591-584-225** Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

November 2026		
01 So	16:00 Burgtheater, kleiner Saal	Wo ist mein Bär? Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen ab 3 J.
	17:00 großes Haus, Hauptbühne	Kalter weißer Mann Komödie von D. Jacobs und M. Netenjakob
02 Mo	17:00 Zeißig "Grüner Kranz" / Ćisk "Zeleny wěnc"	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! von Mirko Brankatschk Übersetzung v. Jurij Schiemann <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
	10:00 Oppach, Haus des Gastes	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Ein träumerisch-bunter Jahresreigen mit Puppen, Musik und Tanz von Gabriele Hänel ab 4 J.
03 Di	09:30 Oppach Haus des Gastes	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben nach dem Buch von Maritgen Matter ab 4 J.
04 Mi	15:00 großes Haus, Hauptbühne	The Addams Family Eine Musical-Comedy mit tschechischer Übertitelung Bühnenzauber & Kaffeeduft: Perfekter Nachmittag im Theater mit Kultur, Kaffee und Kuchen 13,00 € inkl. Kaffee & Kuchen
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
05 Do	8:20 Hoyerswerda / Wojerecy, GS am Adler	Zhubjene a namakane - Ein Herz und andere Dinge von Rike Reiniger
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
06 Fr	19:30 Burgtheater, großer Saal	Preview Neue Heimat Texas – nowa domizna Texas Auf den Spuren sorbischer Auswanderer Na slědach serbskich wupućowarjow + 25 lět WUHLADKO
	18:45 großes Haus, Hauptfoyer	Abonnentenbegrüßung DO
07 Sa	19:00 Ostfoyer	Stückeeinführung Wunderheiler Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz
	19:30 Hauptbühne	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
08 So	19:00 großes Haus, Hauptbühne	Stückeeinführung Wunderheiler Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz
	19:30 Burgtheater, großer Saal	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
09 Mo	18:45 Burgtheater, großes Foyer	Abonnentenbegrüßung SA3 / SSA3
	19:00 Rietschelgiebel	Stückeeinführung Peer Gynt von Henrik Ibsen P16! Geistertanz mit Puppen
10 Di	19:30 großer Saal	Stückeeinführung Peer Gynt SO1 mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.
	14:30 Burgtheater, Rietschelgiebel	Stückeeinführung Peer Gynt SO1 mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.
11 Mi	15:00 großer Saal	Ist da Jemand? Ein fantastisches Welt-raumabenteuer von Marie-Luise Müller & Rodrigo Umseher Theaterkindergarten
	16:00 Burgtheater, kleiner Saal	Ist da Jemand? Ein fantastisches Welt-raumabenteuer von Marie-Luise Müller & Rodrigo Umseher Theaterkindergarten
12 Do	17:00 großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck ab 6 J. Märchen von Wilhelm Hauff Bühnenfassung: Carolin Eschenbrenner
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
13 Fr	10:00 Laußnitz, Kita	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
14 Sa	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Bautzener Bühnenball 2026 "Wien, oh Wien!" Ein Wiener Opernball Kooperation mit dem Orchester / Ballett des Sorbischen National-Ensembles Premiere
	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Bautzener Bühnenball 2026 "Wien, oh Wien!" Ein Wiener Opernball Kooperation mit dem Orchester / Ballett des Sorbischen National-Ensembles
15 So	16:00 Burgtheater, kleiner Saal	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. nach Kathrin Schärer
	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J.
16 Mo	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J.
	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J.
17 Di	8:30 Elstra Kita	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
	10:30 Elstra Kita	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
18 Mi	19:30 großes Haus, Hauptbühne	The Addams Family
	19:30 Burgtheater, kleiner Saal	Werft meinen Namen nicht den Hunden hin Szenisch-musikalische Lesung Gastspiel BühneVolk Bautzen e.V.
19 Do	17:00 Schleife / Slepó SKC	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
	17:00 Schleife / Slepó SKC	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
20 Fr	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückeeinführung 4 Jahreszeiten FR1 / FR2 Tanztheater mit Musik v. Nikolaus Woernle nach Motiven von Antonio Vivaldi in einer Adaption von Nikolaus Woernle Landesbühnen Sachsen, Radebeul
	19:30 Hauptbühne	4 Jahreszeiten FR1 / FR2 Tanztheater mit Musik v. Nikolaus Woernle nach Motiven von Antonio Vivaldi in einer Adaption von Nikolaus Woernle Landesbühnen Sachsen, Radebeul
21 Sa	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückeeinführung Kalter weißer Mann SA1 Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
	19:30 Hauptbühne	Kalter weißer Mann SA1 Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
22 So	19:30 Burgtheater, großer Saal	Puppen, Wein und Kerzenschein EISLER-LOST IN HOLLYWOOD Puppentheater-Revue um d. Komponisten Hanns Eisler Cie. Freaks und Fremde / Dresden
	11:00 Burgtheater, kleiner Saal	Lausitzer Literatur vorMittag Von Kamenz nach Palästina Reportagen aus stürmischen Zeiten von Jurij Wićaz mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr
23 Mo	16:00 Burgtheater, großer Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
	17:00 Burgtheater, großer Saal	Ellen Babić Schauspiel von Marius von Mayenburg Theaterschnäppchen des Monats – nur 9 Euro
24 Di	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückeeinführung Der Drache von Jewgeni Schwarz
	19:30 Hauptbühne	Der Drache von Jewgeni Schwarz
25 Mi	11:20 Malschwitz Oberschule	OUT - Gefangen im Netz Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann geschlossene Veranstaltung
	09:20 Radibor Sorbische OS	OUT - Gefangen im Netz geschl. Veranstaltung
26 Do	09:30 Bautzen Sorbische OS	OUT - Gefangen im Netz geschl. Veranstaltung
	09:30 Bautzen Sorbische OS	OUT - Gefangen im Netz geschl. Veranstaltung
27 Fr	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Der Partylöwe PA Komödie v. Lars Albaum Premiere
	17:00 großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck ab 6 J. Familienvorstellung
28 Sa	19:30 Burgtheater, kleiner Saal	Lieder ohne Leiden Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück Ein Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier
	16:00 Burgtheater, großer Saal	Der gestiefelte Kater Puppenspiel von Marcus Lachmann nach der Märchenkomödie von Ludwig Tieck ab 4 J. Premiere zum 1. Advent
29 So	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Der Partylöwe SO2
	10:00 großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck ab 6 J.
30 Mo	10:00 Burgtheater, großer Saal	Der gestiefelte Kater ab 4 J.
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Der gestiefelte Kater ab 4 J.



= Puppentheater



= in sorbischer Sprache

DO, KA, FR2, FR1, PA, SO1, SORB, SA1 = Abkürzungen für Abonnements



AUS DEN SCHULEN IN LANDKREIS-TRÄGERSCHAFT

Lessing Gymnasium Kamenz

Mitmachen, Staunen, Kennenlernen: Ein Blick hinter die Kulissen am Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz

Lernen Sie unser Gymnasium von seiner lebendigsten Seite kennen! Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz öffnet am Freitag, dem 13.11.2026, von 16:00 bis 19:00 Uhr seine Türen und lädt Groß und Klein herzlich zum Entdecken und Mitmachen ein.

Tauchen Sie ein in unsere Schulgemeinschaft: Gehen Sie auf eine spannende Entdeckungstour mit unserer Rallye für Viertklässler, staunen Sie über verblüffende Experimente, tüfteln Sie bei kniffligen Denksportaufgaben und genießen

Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten.

Kommen Sie mit Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern ins Gespräch – wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Sorbisches Gymnasium Bautzen Serbski gymnazij Budyšin

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Sie wollen mehr über unsere Einrichtung erfahren, mit Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch kommen und sich über das Schulleben informieren? Dann besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür am Sorbischen Gymnasium Bautzen am

17.11.2026

**von 16.00 bis 18.30 Uhr
in der Friedrich-List-Straße 8,
02625 Bautzen.**

Auch das Internat hat in dieser Zeit die Türen geöffnet.
Wir freuen uns auf Sie!

PŘEPROŠENJE K DNJEJ WOTEWJRJENYCH DURI

Wy chceće wjace wo našej šuli zhonić, z wučerkami a wučerjami do rozmołwy přić a so wo šulskim žiwjenju informować? Potom wopytajće nas na dnju wotewrjenych duri w Serbskim gymnaziju Budyšinje dnja

17.11.2026

**wot 16.00 do 18.30 hodž.
na Friedrich Listowej 8,
02625 Budyšin.**

Tež internat je w tutym času za was přistupny.
Wjeselimy so na Was!



EHRENAMTSVERANSTALTUNG IM NATURSCHUTZ

Landkreis Bautzen und Freistaat Sachsen würdigen ehrenamtliches Engagement



Am 18. September stand ein ganz besonderes Ehrenamt im Mittelpunkt: Gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen würdigte der Landkreis Bautzen die ehrenamtlichen Naturschutzhelferinnen und Naturschutzhelfer. In feierlichem Rahmen wurde damit all jenen Danke gesagt, die sich freiwillig, fachkundig und mit viel persönlichem Einsatz für den Schutz unserer Natur engagieren.

Begrüßt wurden die Gäste von Jan Jeschke, Amtsleiter des Umwelt- und Forstamtes des Landkreises Bautzen. „Ihr Wirken ist von unschätzbarem Wert – für unsere Region und weit darüber hinaus“, betonte er und machte damit deutlich, welchen Stellenwert das Ehrenamt für den Naturschutz hat.

Rund 1.100 Menschen engagieren sich im Freistaat Sachsen ehrenamtlich im Naturschutz, 149 davon im Landkreis Bautzen. Sie beobachten und überwachen Natur und Landschaft, achten auf Veränderungen und unterstützen mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen die Arbeit der Unteren und Oberen Naturschutzbehörden. Ihr Engagement reicht vom Schutz seltener Tier- und Pflanzenarten bis hin zur Beobachtung wertvoller Lebensräume.

Ein besonderer Moment war die Berufung von drei neuen Naturschutz Helfern. Sie verstärken künftig die Gemeinschaft der Ehrenamtlichen und übernehmen Verantwortung für den Erhalt unserer Natur- und Kulturlandschaft.



Die Veranstaltung des Freistaates Sachsen und des Landkreises Bautzen war zugleich Gelegenheit für Austausch, fachliche Impulse und persönliche Begegnungen. Vor allem aber war sie ein Zeichen der Anerkennung: Naturschutz lebt auch vom Ehrenamt – von Menschen, die hinschauen, Verantwortung übernehmen und ihre Zeit für unsere gemeinsame Heimat einsetzen.

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



„Diese Maßnahme wird/wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.“

FACHTAGUNG DER BERUFSBETREUER

Wer rechtlich betreut, trägt viel Verantwortung

Wo enden die Aufgaben eines rechtlichen Betreuers und wo beginnen die Zuständigkeiten anderer Einrichtungen und Hilfesysteme? Genau darum ging es am 23. September bei einer ganztägigen Fortbildung im Kreistagsaal des Landratsamtes Bautzen.

Sozialamtsleiterin Peggy Witschas eröffnete die Veranstaltung. Mit Doreen Gläßer-Fathi, Rechtsanwältin, Mediatorin und Berufsbetreuerin aus Dresden, stand den Teilnehmern eine erfahrene Referentin zur Seite. Auf dem Programm standen viele praktische Fragen aus dem Betreuungsalltag: von Arztbesuchen und persönlichen Angelegenheiten über Aufsichts- und Fürsorgepflichten bis hin zur aktuellen Rechtsprechung.

Am Nachmittag ging es gemeinsam mit Vertretern der Amtsgerichtsbezirke Bautzen und Kamenz noch stärker in die Praxis. Es standen unter anderem Berichte und Fristen, die Betreuervergütung sowie der elektronische Rechtsverkehr im Mittelpunkt.

WARUM IST DAS WICHTIG?

Berufsbetreuer unterstützen volljährige Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung bestimmte Angelegenheiten nicht selbst regeln können. Dafür braucht es aktuelles



Fachwissen, klare Zuständigkeiten und eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Rechtliche Betreuer werden vom Amtsgericht bestellt. Je nach festgelegtem Aufgabenbereich unterstützen sie ihre Klienten beispielsweise beim Ausfüllen von Anträgen, bei der Verwaltung von Vermögen oder bei der Sicherung der gesundheitlichen Versorgung. Dabei geht es nicht darum, Entscheidungen einfach für einen anderen Menschen zu treffen. Im Mittelpunkt stehen die Wünsche und die Selbstbestimmung des betreuten Menschen.



SIE INTERESSIEREN SICH SELBST FÜR DEN BERUF DES RECHTLICHEN BETREUERS?

Dann merken Sie sich schon jetzt den 10. November 2026 vor. An diesem Tag bietet die Betreuungsbehörde des Landkreises Bautzen eine Online-Infoveranstaltung an, bei der Sie mehr über das Berufsbild erfahren können.

Mehr Informationen und die Anmeldung



<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-bautzen/beteiligung/themen/1069147>

HEUTE HIER, MORGEN DORT?

1. Dialogforum im Landratsamt

Ein neuer Job kann der Anfang sein. Damit daraus ein Zuhause wird, braucht es aber mehr. Wer für die Arbeit in den Landkreis Bautzen kommt, soll sich hier nicht nur beruflich gut aufgehoben fühlen. Auch Wohnung, Familie, Sprache, soziale Kontakte und das Ankommen im Alltag entscheiden mit darüber, ob Menschen langfristig in unserer Region bleiben. Genau darum ging es beim ersten Dialogforum des Projektes „Heute hier, morgen dort?“ im Landratsamt Bautzen.



Rund 20 Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft kamen zusammen, um gemeinsam auf den Landkreis zu schauen: Was funktioniert beim Ankommen internationaler Arbeits- und Fachkräfte bereits gut? Wo gibt es noch Hürden? Und was können wir vor Ort konkret besser machen?

Das Welcome Center des Landkreises begleitet diesen Prozess. Denn Fachkräfte zu gewinnen ist wichtig. Genauso wichtig ist es, gute Bedingungen dafür zu schaffen, dass Menschen gern hier leben und bleiben.

Wer neu im Landkreis ist, internationale Fachkräfte beschäftigt oder sich zu den Angeboten des Welcome Centers informieren möchte, findet hier weitere Informationen und Ansprechpartner:



<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/welcome-center/2417>

PFLEGENETZWERK

Pflegenetztreffen widmete sich der Blackout-Vorsorge

Vertreterinnen und Vertreter ambulanter Pflegedienste, stationärer Pflegeeinrichtungen und Hospize kamen beim diesjährigen Pflegenetztreffen des Landkreises Bautzen am 6. Oktober im Landratsamt zusammen. Landrat Udo Witschas begrüßte die Teilnehmer und hob die Bedeutung des regelmäßigen fachlichen Austausches und gut funktionierender Netzwerke hervor.

Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Pflegenetzkoordination des Sozialamtes, die regelmäßig aktuelle Themen aufgreift, fachliche Informationen vermittelt und den

Austausch zwischen den Akteuren im Pflegebereich unterstützt.

Im Mittelpunkt des Treffens stand diesmal die Vorbereitung auf einen möglichen großflächigen Stromausfall. Martin Meier, Teamleiter im Bereich Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes, informierte über die Planungen und Maßnahmen des Landkreises zur Bewältigung einer solchen Krisensituation. Darüber hinaus gab er praktische Hinweise, wie sich Pflege- und Hospizeinrichtungen auf mögliche Ausfälle und Einschränkungen vorbereiten können.



Im Anschluss an den Vortrag bestand Gelegenheit für Fragen sowie für Gespräche über Erfahrungen, Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze aus dem Arbeitsalltag.

Das Treffen bot damit nicht nur aktuelle Informationen zur Krisenvorsorge, sondern auch Raum, voneinander zu lernen und Kontakte innerhalb des Pflegenetzes weiter zu stärken.



KREISSPORTBUND

Sportgruppe aus dem FIVE-Projekt



Quelle: KSB

Seit dem Startschuss am 1. Juli 2025 und den vorbereitenden Aufgaben zur Auftaktveranstaltung des Projektes „Fit und verbunden gegen Einsamkeit“ (FIVE) ist es uns als Kreissportbund Bautzen gemeinsam mit den Mitarbeitern der Allianzpartner schnell gelungen, landkreisweit sieben Sportangebote für Menschen in verschiedensten Lebenslagen aufzubauen. Während der Angebote spielt der gegenseitige Austausch eine wichtige Rolle.

Jetzt konnte der Kreissportbund Bautzen erfolgreich am 30. September 2026 die aus dem FIVE-Projekt neu gegründete Sportgruppe für Frauen mit Migrationshintergrund in die sportliche Verantwortung des SC Hoyerswerda übergeben, um somit das Angebot organisiert weiterzuführen. Die Frauen treffen sich jeden Mittwoch um 9:45 Uhr im OSSI Hoyerswerda, Collinstraße 29, um sich im Yoga oder durch Gymnastik sportlich zu betätigen.

Der bewegte Landkreis Bautzen – eine Erfolgsgeschichte

Die Sportabzeichen-Tournee des Kreissportbundes Bautzen (KSB) hat auch 2026 ihre Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. Von Ende April bis Anfang Oktober war der KSB im gesamten Landkreis unterwegs, um Kinder und Jugendliche für Bewegung und das Deutsche Sportabzeichen zu begeistern. Insgesamt beteiligten sich 55 Schulen an der diesjährigen Tournee – rund zehn Prozent mehr als im Vorjahr. Bei 33 Schulen war der KSB direkt vor Ort und unterstützte die Sportfeste und Abnahmen. Mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche nahmen teil und stellten sich der Herausforderung, das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erreichen. Damit wächst ein bereits etabliertes Projekt des KSB auch im elften Jahr kontinuierlich weiter.

Auch im Kinder- und Jugendsport entwickeln sich die Angebote des Kreissportbundes stetig weiter. Neben der jährlich stattfindenden Kita-Olympiade, die inzwischen mehr als 1.800 Vorschulkinder erreicht, und einer Vielzahl abgelegter Flizzy-Sportabzeichen für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren setzt insbesondere die Zertifizierung zur „Sportlichen Kita“ neue Maßstäbe. Das vom Kreissportbund Bautzen entwickelte und etablierte Konzept findet im Landkreis zunehmend Anklang: Von rund 180



"AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG"



Quelle: KSB

Kitas haben sich mittlerweile knapp 60 Einrichtungen in Bronze, Silber oder Gold als „Sportliche Kita“ auszeichnen lassen – Tendenz weiter steigend. Die wachsende Beteiligung zeigt, dass Bewegung und Sport zunehmend fest im Alltag von Kindern und Einrichtungen verankert werden.

Kreissportbund erweitert Netzwerkarbeit im Bildungsbereich

Im Oktober 2026 hat in Bautzen eine verkürzte Übungsleiter-Ausbildung für 16 Auszubildende der Caritas begonnen. Der Kreissportbund Bautzen begleitet die Teilnehmenden in diesem und im kommenden Jahr mit Inhalten der Übungsleiter Lizenz Ausbildung im Breitensport. Ein nicht geringer Teil der Ausbildungsinhalte wird bereits im Rahmen des berufsbildenden Lehrstoffs zur Erzieherin bzw. zum Erzieher vermittelt. Die Verzahnung von fachpraktischen und pädagogischen Inhalten ermöglicht eine effiziente, praxisnahe Qualifizierung. Am Ende ihrer Ausbildung erhalten die Teilnehmenden neben ihrer beruflichen Zertifizierung die Übungsleiter C-Lizenz im Breitensport mit dem Profil Kinder/Jugendliche. In ihrem anschließenden Berufsalltag können sie somit das kindgerechte Sporttreiben in Betreuungseinrichtungen favorisieren. Nebenberuflich ermöglicht ihnen die Lizenz den Einstieg ins Ehrenamt, als anleitende Person im Trainingsbetrieb von Sportvereinen.

INFORMATIONEN AUS DER KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Comic-Workshop mit Sylvia Graupner

Am 23. September war die siebte Klasse der Oberschule Räckelwitz zu einem besonderen Unterrichtstag in der Kreisergänzungsbibliothek in Kamenz: im Workshop mit Sylvia Graupner wurden die Fächer Kunst, Deutsch und GRW kombiniert. Neben dem theoretischen Teil über Stilmittel und Aufbau eines Comics folgten Übungen zum Papierfalten, zur Darstellung von Situationen, zum Schreiben eines Steckbriefs und zum Zeichnen von Gesichtsausdrücken. Außerdem wurden die Eckpunkte

einer Demokratie und die Stärken jedes Einzelnen thematisiert.

Möglich war dies auf Grund des Formats "Julian - Jugendliteratur anders" des Freistaates Sachsen, das die Reihe „Kilian – Kinderliteratur anders“ seit 2024 ergänzt. Die KEB hatte sich erfolgreich für eine Veranstaltung beim sächsischen Bibliotheksverband beworben. Im Anschluss an den Comic-Workshop erhielten die Schüler zur Veranstaltung passende Buchgeschenke (ebenfalls



Quelle: KEB

vom Freistaat Sachsen finanziert). Danach besichtigten die Mädchen und Jungen die Räume der KEB, stöberten in den Regalen nach weiteren Büchern, testeten Spiele und zeichneten am Flipchart weiter.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUSFreistaat
SACHSEN

dbv

landesverband sachsen
im deutschen
bibliotheksverband

Kilian – Kinderliteratur anders und Julian – Jugendliteratur anders werden in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus durchgeführt. Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

KILIAN KINDERLITERATUR ANDERS
JUGendlITERATUR ANDERS JULIANbudyšin
bautzen
DER LANDKREIS

Kreisergänzungsbibliothek

Macherstraße 144a, 01917 Kamenz

Tel. 03578 37 36 -70, -71 oder -72

info@keb-bautzen.de | www.keb-bautzen.de

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Informationen der KEB finden Sie auf www.keb-bautzen.de. Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

SACHSEN
Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Unterwegs

Schulbereisung in Kamenz

Bei der Schulbereisung am 17. September in Kamenz besuchten der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk, Schulamtsleiter Matthias Knaak und der Leiter des Amtes für Gebäude- und Liegenschaften Valentin Opitz die Westlausitzschule Kamenz, die J.-G.-Bönisch-Förderschule Kamenz und das Berufliche Schulzentrum. Im Mittelpunkt der Gespräche mit den Verantwortlichen der Schulen standen die aktuellen Themen vor Ort: bauliche Anforderungen, Ausstattung und die Herausforderungen des Schulalltags. Am Beruflichen Schulzentrum Kamenz gab es außerdem spannende Einblicke in moderne Ausbildungstechnik. Eine neue VR-Technologie ermöglicht virtuelle Anwendungen im Bereich Malerhandwerk. Jörg Szewczyk konnte diese direkt ausprobieren und virtuell eine Fläche gestalten.



Ein Haus für Jung und Alt

Beim Richtfest der neuen kombinierten Kinderkrippe und Alzementpflege in Cunewalde am 22. September war auch Sozialdezernentin Kristin Penther vor Ort. Das Besondere an dem Konzept: Kinder und Senioren sollen nicht nur unter einem Dach betreut werden. Gemeinsame Begegnungen sind ausdrücklich Teil der Idee. beim Singen, Spielen, Basteln oder einfach im gemeinsamen Austausch solche Kontakte können beide Generationen bereichern. Kinder erleben Geschichten, Erfahrungen und Lebenswelten älterer Menschen, während Senioren am lebendigen Alltag der Jüngsten teilhaben können.

Quelle: August Bierke



im Land-kreis

CenterParcs plant Ferienpark im Lausitzer Seenland



Im Lausitzer Seenland soll ein neuer CenterParcs-Ferienpark entstehen. Das Vorhaben wurde am 21. September auf der Verbandsversammlung des Zweckverbands Lausitzer Seenland Brandenburg in Senftenberg erstmals öffentlich vorgestellt. Geprüft werde die Ansiedlung eines Ferienparks zwischen Sedlitzer See und Partwitzer See unmittelbar an der Landesgrenze zwischen Brandenburg und Sachsen. Es wäre der erste Ferienpark von Center Parcs in Ostdeutschland.

Der Landkreis Bautzen verbindet mit dem Vorhaben auch die Chance, bestehende touristische Angebote und Unternehmen weiter zu stärken und die überregionale Wahrnehmung des Lausitzer Seenlandes auszubauen.

Quelle: CenterParcs

Unterstützung für Einstein-Teleskop



Am 23. September wurde ein starkes gemeinsames Zeichen gesetzt: Alle 57 Städte und Gemeinden im Landkreis Bautzen sowie der Landkreis selbst unterstützen die Bewerbung der Lausitz als Standort für das Einstein-Teleskop. Gemeinsam mit Heiko Driesnack, Bürgermeister der Stadt Königsbrück und Vorsitzenden des SSG-Kreisverbandes Bautzen, sowie den Co-Leitern des Projekts „Einstein Telescop Lausitz“, Prof. Christian Stegmann und Prof. Andreas Rietbrock, unterzeichnete Beigeordnete Dr. Romy Reinisch einen Sammelband mit den Unterstützungsschreiben aller Bürgermeister. Die Schreiben aller 57 Kommunen und des Landkreises gehen an den Bundeskanzler Friedrich Merz, Bundesforschungsministerin Dorothee Bär und die Ostbeauftragte der Bundesregierung Elisabeth Kaiser. Damit soll deutlich gemacht werden: Hinter der Bewerbung stehen nicht nur Wissenschaft und Forschung, sondern auch die kommunale Ebene und die Menschen in unserer Region.

Quelle: Ben Gierig

Neue Leitende Notärztin berufen

Wenn bei einem größeren Unglück viele Verletzte gleichzeitig versorgt werden müssen, braucht es vor Ort nicht nur medizinische Hilfe, sondern auch eine klare Koordination. Für genau solche Situationen wurde Dr. med. Nadine Meichßner zur Leitenden Notärztin im Rettungsdienst des Landkreises Bautzen berufen. Ordnungsamtsleiterin Romy Nimtschke übergab ihr am 29. September die Berufungsurkunde für den Zeitraum vom 16. September 2026 bis zum 31. Mai 2030. Als Leitende Notärztin berät sie bei einem Massenanfall von Verletzten oder besonderen Einsatzlagen die Einsatzleitung in medizinischen Fragen und organisiert unter anderem die Verteilung von Verletzten auf geeignete Kliniken. Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst, Dr. Bernd Brenner gratulierte zur Berufung.

Von links: Dr. Bernd Brenner, Dr. Nadine Meichßner und Romy Nimtschke





RÜCKBLICK: 2. BEWERBERTAG IM LANDKREIS BAUTZEN

Persönlich ins Gespräch statt Bewerbung auf Distanz

Beim 2. Bewerbtag im Landratsamt Bautzen trafen Arbeitsuchende direkt auf regionale Unternehmen.

Manchmal braucht es für den nächsten beruflichen Schritt vor allem eines: die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Genau darum ging es beim 2. Bewerbtag im Kreistagssaal des Landratsamtes Bautzen. Regionale Unternehmen und gezielt eingeladene Arbeitsuchende trafen hier in persönlichen Einzelgesprächen aufeinander.

Das Format wurde nach seiner Premiere im vergangenen Jahr fortgesetzt und zugleich erweitert. Während sich der erste Bewerbtag vor allem an Ukrainerinnen und Ukrainer richtete, war der Kreis der eingeladenen Bewerber diesmal breiter aufgestellt. Damit konnten noch mehr Arbeitsuchende die Möglichkeit nutzen, unmittelbar mit Unternehmen aus der Region in Kontakt zu kommen.

Dabei wurde nichts dem Zufall überlassen: Bereits im Vorfeld hatten die Berater des Jobcenters Bautzen und der Agentur für Arbeit gemeinsam mit den Bewerbern geschaut, welche Unternehmen und Stellen zu



ihren Erfahrungen und beruflichen Vorstellungen passen könnten. Bewerbungsunterlagen wurden geprüft und die Teilnehmer intensiv auf ihre Gespräche vorbereitet.

Am Bewerbtag selbst ging es dann konkret zur Sache. In vorab vereinbarten Einzelterminen konnten sich Arbeitgeber und Bewerber kennenlernen, Fragen stellen und ausloten, ob es beruflich miteinander passen könnte. Statt einer klassischen Bewerbung mit anschließendem Warten stand damit von Anfang an der persönliche Kontakt im Mittelpunkt.

Organisiert wurde der 2. Bewerbtag erneut gemeinsam vom Jobcenter Bautzen, der IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen, und der Kreishandwerkerschaft Bautzen. Erstmals war auch die Agentur für Arbeit als Partner beteiligt.

FRAUENAKTIONSWOCHE 2027

Wir gehen in die nächste Runde!

Vom 1. bis 25. März 2027 heißt es wieder: Frauen sichtbar machen, Vielfalt zeigen, Begegnungen schaffen und gemeinsam etwas bewegen! Von Hoyerswerda bis Bautzen, von Radeberg bis Kamenz und natürlich auch in den kleineren Städten und Gemeinden sollen Veranstaltungen entstehen, die Frauen zusammenbringen, neue Perspektiven eröffnen, zum Nachdenken anregen oder einfach Freude machen. Planen Sie schon heute Ihre eigene Veranstaltung und werden Sie Teil der Frauenaktionswochen! Für Fragen, Ideen, Hinweise oder erste Überlegungen stehen wir zur Verfügung.

Madeleine Lenz, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Bautzen
Tel. 03591 5251-87600 | Madeleine.Lenz@lra-bautzen.de

Sabrina Baumann, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Bautzen
Tel. 03591 534-290 | Sabrina.Baumann@bautzen.de

Korina Jenßen, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Hoyerswerda
Tel. 03571 456107 | Korina.Jenssen@hoyerswerda-stadt.de



MUSEEN DES LANDKREISES



25. Oktober 2026

Sonntagsführung "Einblicke zur slawischen Wechselseitigkeit"

Im Laufe seiner Geschichte hat das sorbische Volk freundschaftliche Verbindungen zu anderen slawischen Völkern gepflegt. Diese jahrhundertelangen gegenseitigen Einflüsse haben auch in den Sammlungen des Sorbischen Museums ihre Spuren hinterlassen. Wir laden Sie zu einer besonderen Führung ein, die Ihnen ausgewählte Dokumente und Objekte dieses kulturellen und wissenschaftlichen Austausches nahebringt. Die Führung in sorbischer Sprache beginnt um 15 Uhr, im Anschluss um 16 Uhr in deutscher Sprache.



Quelle: Sorbisches Museum

Sammeln. Bewahren. Begeistern.

Vom Wendischen Museum zum Sorbischen Wissensforum

Diese Sonderausstellung setzt sich mit der wechselvollen Museumsgeschichte auseinander. Die Besucher erfahren mehr über die Anfänge der musealen Sammlung im 19. Jahrhundert, deren Werdegang und Entwicklung bis zu dem heutigen Stand. Auch das Zukunftsprojekt, das "Sorbische Wissensforum am Lauenareal" wird vorgestellt. Tipp: mit Fragebogen für Kinder

Z herbstwa Serbstwa | Objekt des Monats 10_26 Schleifer Frauen am Backofen

Die keramische Kleinplastik „Schleifer Frauen am Backofen“ zeigt die lange Tradition des Brotbackens der Hausfrauen. Christa Eitner faszinierten die Vielfalt der sorbischen Kultur sowie die regionalen Lebensweisen, welche sie mit ihren Werken bewahrt. In ihrer Spremberger Werkstatt „Eitner Keramik“ unter dem Dekoramen „Łužyca“ entstanden Plastiken, Vasen und Gebrauchskeramik. Diese zieren nicht nur Haushalte und öffentliche Räume, sondern sind auch Gegenstand musealer Sammlungen.



Quelle: Sorbisches Museum

Serbski muzej Sorbisches Museum

Ortenburg 3, 02625 Bautzen

Tel. 03591 2708700 | ticket@sorbisches-museum.de

www.sorbisches-museum.de

Facebook: Serbski muzej - Sorbisches Museum | Instagram: serbski_muzej

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

An Feiertagen auch montags geöffnet.

Der Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ informiert!

Es wird darauf hingewiesen, dass der gesamte Truppenübungsplatz ständig Sperrgebiet ist und nur besonders Berechtigte – mit dienstlichem Auftrag – nach Einweisung durch den Bereich Truppenübungsplatzbetrieb die Bereiche außerhalb der Gefahrenbereiche betreten dürfen.

Die gesperrten Bereiche werden durch Schilder und Schranken gekennzeichnet. Die Schranken um den Truppenübungsplatz sind auch außerhalb der Schießzeit ständig geschlossen.

Die rot-weißen Signalkörbe an den Eckpunkten des Truppenübungsplatzes sind ein zusätzliches Warnzeichen. Eine Sperrung der öffentlichen Straßen ist damit nicht verbunden.

„Vorsicht!

Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, umbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz!“

Auf dem Truppenübungsplatz ist auch außerhalb der Schiesszeiten mit dem Einsatz von Darstellungsmunition, Nebelmitteln (Knall, Rauch oder Blitz) sowie Flugbetrieb mit Drohnen zu rechnen.

Der Kommandant

TÜREN?

Wieder schön in 1 Tag!

Aus alt wird schön – ganz ohne Streichen oder Rausreißen! Wir holen Ihre Türen morgens ab, gestalten sie nach Ihren Wünschen um und bringen sie abends im neuen Dessin zurück. Wählen Sie aus über 1000 Modellen in pflegeleichter PORTAS-Qualität – für Werterhalt über Jahrzehnte.



PORTAS Fachbetrieb Rund ums Haus – Ringo Schwarzbach
Kreyerner Str. 39 | 01662 Meißen | ☎ 03521-73 29 37

✉ info@schwarzbach.portas.de 🏠 schwarzbach.portas.de



**ROMANTICA –
SAGENHAFT
SHOPPEN.**

Deine lange
Einkaufsnacht.

Romantica
Sa., 7.11.
shoppen
bis 22 Uhr

KORNMARKT-CENTER
BAUTZEN · BUDYSIN

kornmarkt-center.de



KOSTENLOSE WALDFÜHRUNG

Letzte Ruhe unter Bäumen

Unsere FriedWald-Försterinnen und -Förster begleiten Sie durch die besondere Atmosphäre im **FriedWald Kamenz**. Lernen Sie den Bestattungswald kennen und erfahren Sie alles rund um Vorsorge, Kosten und Baumauswahl im FriedWald.



24. Oktober 2026 um 14 Uhr
7. + 21. November 2026 um 14 Uhr

Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100 oder
www.friedwald.de/kamenz



VON ZEIT ZU ZEIT | HDYS A HDYS

AUSGABE 24. OKTOBER 2026

MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Sonntag, 8. November 2026 13.00-17.00 Uhr

Granitmassiv – Die Lausitz hört das All

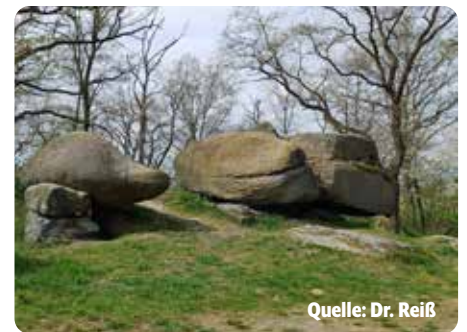
Ein Aktionstag mit Führungen und Stationsbetrieb in der Sonderausstellung



Dienstag, 10. November 2026, 19:00 Uhr

Archäologischer Vortrag: Von Teufelssteinen und Schildkröten- panzern. Zur Rezeptionsgeschichte von granitischen Felsformationen in der Oberlausitz.

Dr. Michael Strobel vom Sächsischen Landesamt für Archäologie – Was die einen für „Altäre“ und „Opferstätten“ oder gar „megalithische“ Bauwerke hielten, beschrieben andere als Naturgebilde.



Quelle: Dr. Reiß

Dienstag, 8. Dezember 2026, 19.00 Uhr

Geologischer Vortrag: Grundwasserforschung mit Chilisoße – Auf der Spur von Bakterien und Viren im Grundwasser

Prof. Dr. Traugott Scheytt (TU Bergakademie Freiberg) über die Erforschung des Transportverhaltens von Viren und Bakterien im Grundwasser

Samstag, 12. Dezember 2026, 17:00 Uhr

Abendliche Stadtführung: In Kamenz dunklen Gassen

Karoline Behnke / Anmeldung ist erforderlich.
Ein Streifzug voller Geschichten durch die historische Altstadt

12./13. Dezember 2026

Weihnachtsmarkt in Kamenz Märchenhaftes Advents-Spectaculum

zwischen Malzhaus, Schillerpromenade
und dem Museumshof

Informationen & Programm unter:
www.kamenz.de/advents-spectaculum



Quelle: S. Schneider

Mittwoch, 27. Januar 2027, 19:00 Uhr Vor 570 Millionen Jahren – Lebewelt des Ediacariums

Ulf Linnemann,
Senckenberg Naturmuseum Dresden



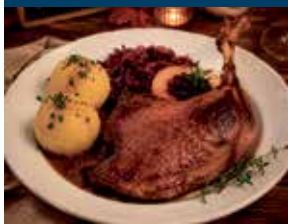
Quelle: stock.adobe.com/ Alizada Images

Museum der Westlausitz Kamenz

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Tel. 03578-78830 | elementarium@museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz-kamenz.de
Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

MARTINGANS-ESSEN IN DITTMANNSDORF MIT „DE HUTZENBOSSEN“

6. NOVEMBER 2026



generiert mit KI

Im Gasthof Dittmannsdorf in der Nähe von Olbernhau im schönen Erzgebirge werden Sie herzlich von der Gastwirtsfamilie Martin begrüßt. Nach dem Martinsgansessen erwartet Sie ein Unterhaltungsprogramm mit De Hutzenbossen. Wo die Musikanten auftreten, ist Stimmung und gute Laune garantiert. Bei Kaffee und Kuchen klingt der Tag aus, bevor Sie die Heimreise antreten.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Knusprige Gänsekeule mit Apfelrotkraut und Klöße
- Programm mit De Hutzenbossen
- Kaffee und Kuchen
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

89 €
pro Person

MARTINGANS-ESSEN AUF DEM SCHWARTENBERG IM ERZGEBIRGE

13. NOVEMBER 2026



generiert mit KI

Durch idyllische Täler führt Sie die Fahrt hinauf auf den Schwarzenberg im schönen Erzgebirge. Freuen Sie sich auf ein köstliches Martinsgansessen mit saftiger Gänsekeule, Rotkohl und Klößen. Anschließend sorgt ein unterhaltsames Programm mit Musik und Humor für beste Stimmung. Am Nachmittag lassen Sie den Tag bei einem gemütlichen Kaffeetrinken ausklingen.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Gänsekeule mit Omas Rotkohl und Klößen
- buntes Martinsgansprogramm mit Musik & Spaß
- 1 Kannchen Kaffee und 1 Stück Torte
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

89 €
pro Person

„DIE WIRTIN VON SCHWARZKOLLM“ IN DER KRABATMÜHLE ERLEBEN

28. NOVEMBER & 3. DEZEMBER



© Krabatmühle Schwarzkollm

In der Krabatmühle erwartet Sie mit „Die Wirtin von Schwarzkollm“ ein Theaterabend voller Witz, Gefühl und Romantik. Die kluge Wirtin Weronika braucht keine Männer – bis ein geheimnisvoller Fremder auftaucht. Zwischen Stolz und Leidenschaft entwickelt sich eine romantische Komödie mit Hits von Roland Kaiser, Helene Fischer, Rosenstolz und Wir sind Helden.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Eintritt zum Theaterstück
- kostenfreier Eintritt in den Innenhof zu KRABATs Lichterzauber
- inklusive kleiner winterlicher Snacksteller
- ATeams Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

89 €
pro Person

TAGESFAHRT ZUM GROSSEN WEIHNACHTSMARKT NACH PRAG / TSCHIECHIEN

ab 29. November jeden
Di, Do, Sa & So



© eckst22 - stock.adobe.com

Erleben Sie Prag im festlichen Lichterglanz! Rund um den historischen Altstadt Ring erwarten Sie liebevoll geschmückte Stände, traditionelle Köstlichkeiten, Glühwein und eine einzigartige Adventsstimmung. Unser komfortabler Reisebus bringt Sie bequem in die Goldene Stadt und zurück. Zustiege sind u. a. in Bautzen, Uhyst und Bretznig möglich.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt nach Prag und wieder zurück
- Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

ADVENT IM ERZGEBIRGE MIT SPIELZEUGDORF SEIFFEN & LICHTERFAHRT

9. DEZEMBER 2026



generiert mit KI

Erleben Sie die Adventszeit im festlich geschmückten Erzgebirge! Nach einem leckeren Mittagessen in der Schwarzenbergbaude geht es ins Spielzeugdorf Seiffen mit Kunsthandwerk und Weihnachtsmarkt. Zum Abschluss genießen Sie eine stimmungsvolle Lichterfahrt vorbei an Schwibbögen, Pyramiden und festlich beleuchteten Orten.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Mittagessen
- Freizeit in Seiffen zum Besuch des Weihnachtsmarktes (ca. 2 Std.)
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

65 €
pro Person

ZUR GROSSEN BERGPAREADE NACH SEIFFEN IM ERZGEBIRGE

12. DEZEMBER 2026



Symbolfoto - KI generiert

Erleben Sie Seiffen zur „Großen Bergparade“, wenn Knappschaften und die Kindertrachtengruppe „Lebendiges Spielzeug“ durch den festlich geschmückten Ort ziehen. Nutzen Sie Ihre Freizeit für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt oder eine Kurzführung in der berühmten Bergkirche. Die Bergparade beginnt gegen 15.30 Uhr.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Mittagessen
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

METTENSCHICHT IM MARIE-LOUISE-STOLLN IN BERGGIESSHÜBEL

18. DEZEMBER 2026



© Creative-Material - stock.adobe.com

Erleben Sie im Besucherbergwerk Marie Louise Stolln eine traditionelle Mettenschicht mit Führung, Bergwerksschmaus und weihnachtlicher Live-Musik unter Tage. Anschließend bleibt Zeit für einen Bummel über den stimmungsvollen Canaletto-Weihnachtsmarkt in Pirna.

Unsere Leistungen:

- Unterhaltung mit Musik
- rustikaler Bergwerksschmaus am unterirdischen See
- Glühweintasse
- Besuch Canaletto Weihnachtsmarkt in Pirna ca. 2 Std.
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

89 €
pro Person

TAGESFAHRT ZUM PFEFFERKUCHENMARKT AUF SCHLOSS LOMNITZ IN POLEN

8. NOVEMBER 2026



generiert mit KI

Erleben Sie die Magie der schlesischen Pfefferkuchentradition. Auf dem Gutshof gibt es eine Marktpresentation verschiedener Pfefferkuchenbäcker und Honigproduzenten, Gewürze und andere kulinarische Spezialitäten aus Niederschlesien, außerdem ein Lebkuchenverkauf.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Rundfahrt mit Reiseleitung
- Besuch Pfefferkuchenmarkt Schloss Lomnitz
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

TAGESFAHRT ZUM GROSSEN WEIHNACHTSMARKT IN BRESLAU / POLEN

ab 27. November jeden
Mo, Mi, Fr, Sa & So



© eckst22 - stock.adobe.com

Erleben Sie den beliebten Breslauer Weihnachtsmarkt mit funkelnden Lichtern, historischen Gassen, Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten. Unser komfortabler Reisebus bringt Sie bequem und stressfrei nach Breslau und zurück. Zustiege sind u. a. in Bretznig, Uhyst, Bautzen und Kodersdorf möglich. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Adventstag!

Unsere Leistungen:

- Busfahrt nach Breslau und zurück
- Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

ADVENT AUF SCHLOSS LOMNITZ IM HIRSCHBERGER TAL IN POLEN

28. & 29. NOVEMBER
und 5. & 6. DEZEMBER



generiert mit KI

Freuen Sie sich auf eine kleine Rundfahrt durch das polnische Riesengebirge und das Hirschberger Tal. Im Anschluss erkunden Sie den Weihnachtsmarkt auf Schloss Lomnitz auf eigene Faust.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Rundfahrt mit Reiseleitung
- Besuch Weihnachtsmarkt Schloss Lomnitz
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

49 €
pro Person

MDR-STUDIOTOUR & BESUCH WEIHNACHTSMARKT IN LEIPZIG

8. DEZEMBER 2026



© Fotimedia - stock.adobe.com

Entdecken Sie die Fernsehwelt bei einer exklusiven Führung durch das MDR-Studio in Leipzig. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, entdecken Sie Studios, Werkstätten und Kostümfundus. Anschließend genießen Sie die festliche Atmosphäre des Leipziger Weihnachtsmarktes mit seinen geschmückten Ständen, Lichterglanz und kulinarischen Köstlichkeiten.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt
- Führung MDR Studiotour ca. 1,5 Std.
- Besuch Weihnachtsmarkt ca. 2 Std.
- ATeams-Reisebegleitung

Info: bei der MDR Studiotour sind längere Wege zu absolvieren.

IHR VORTEILS-PREIS

65 €
pro Person

MUSIKALISCHER WEIHNACHTSBRUNCH IN LÖBAU MIT VIEL MUSIK

10. DEZEMBER 2026



mit KI generiert

Erleben Sie den ATeams-Weihnachtsbrunch mit beliebten Künstlern, weihnachtlicher Musik und bester Unterhaltung. Freuen Sie sich auf ein festliches Brunchbuffet mit warmen und kalten Speisen sowie Kaffee und Kuchen satt.

Unsere Leistungen:

- Konzerte mit Hansy Vogt, Natalie Lament, Rosanna Rocci, Sanny, Andre Busse und Herzbube Wolfgang
- Großes weihnachtliches Brunchbuffet mit warmen und kalten Speisen
- Kaffee und Kuchen satt von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Unsere Leistungen:

- Busfahrt oder Eigenanreise
- Eintritt zum musikalischen ATeams-Weihnachtsbrunch im Messepark Löbau

IHR VORTEILS-PREIS PRO PERSON

89 € mit Busfahrt
69 € Eigenanreise

STERNENZAUBER IN HERRNHUT & CHRISTKINDELMARKT GÖRLITZ

16. DEZEMBER 2026



© Markus - stock.adobe.com

Nach einem gemütlichen Mittagessen besuchen Sie die berühmte Herrnhuter Manufaktur und erleben bei einer Führung, wie die beliebten Weihnachtssterne in Handarbeit entstehen. Anschließend bleibt Zeit für den kleinen Weihnachtsmarkt. Danach geht es zum Schlesiens Christkindelmarkt in Görlitz mit historischem Ambiente und festlich geschmückten Ständen.

Unsere Leistungen:

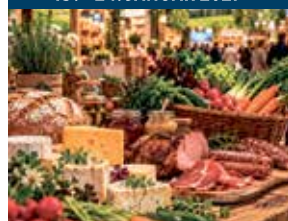
- Busfahrt, Mittagessen
- Eintritt und Führung im Besucherzentrum der Herrnhuter Sterne mit Schauwerkstatt
- Besuch Schlesiens Christkindelmarkt Görlitz ca. 2 Std.
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

69 €
pro Person

ZUR 91. INTERNATIONALEN GRÜNEN WOCHENACH BERLIN

15. - 24. JANUAR 2027



Symbolfoto erstellt mit KI

Sie zählt bundesweit zu den traditionsreichsten Messen und zu den bekanntesten Veranstaltungen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Seit ihrer Gründung im Jahr 1926 hat sich die Grüne Woche zu einem internationalen Ereignis entwickelt. Aussteller aus aller Welt präsentieren an zehn Veranstaltungstagen ein umfangreiches Produktangebot.

Unsere Leistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- Eintrittskarte Grüne Woche
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

65 €
pro Person



Ausgewählte Kurse *Wuzwolene kursy*

→ www.kvhsbautzen.de

Radeberg

Finanzielle Zukunft gestalten – Absichern. Aufbauen. Vorsorgen.

Mi 02.12.26 / 18:15 Uhr / 4 x 90 min

Frühzeitig in Rente mit Abschlüssen – Arbeiten während der Rente

Mo 25.01.27 / 18:00 Uhr / 1 x 2,25 h

Malen für Einsteiger: Wie viele Farben hat die Kaffeekanne?

Di 05.01.27 / 16:45 Uhr / 5 x 90 min

Was zählt, sind Sie – Stressabbau und Selbstfürsorge

Sa 16.01.27 / 10:00 Uhr / 1 x 4,5 h

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen

Fr 22.01.27 / 18:00 Uhr / 3 x 90 min

Brush up your English – Fit für Alltag und Reise (B1)

Mi 24.02.27 / 17:00 Uhr / 15 x 90 min

Bautzen

Europa und die arabische Welt – Kulturelle Verständigung im Alltag

Fr 04.12.26 / 18:30 Uhr / 1 x 90 min

Kreativer Adventszauber – Seifen nassfilzen

Fr 04.12.26 / 17:00 Uhr / 1 x 3 h

Chronische Krankheiten – Entstehung verstehen, gegensteuern

Do 03.12.26 / 19:30 Uhr / 8 x 60 min

Stressbewältigung – Möglichkeiten für den Alltag

Mo 18.01.27 / 18:30 Uhr / 1 x 90 min

Kommunikation und Struktur im Team – Führung schafft Klarheit

Di 12.01.27 / 09:00 Uhr / 1 x 3,75 h

Digitale Barrierefreiheit für Selbstständige und kleine Unternehmen

Do 25.02.27 / 17:00 Uhr / 1 x 90 min

Unser Tipp

Digital? Aber sicher!

Live-Hacking-Roadshow

Di 03.11.26 / 17:00 Uhr

1 x 2 h / kostenfrei

Wie sicher sind Sie im digitalen Alltag? Erleben Sie live, wie Cyberkriminelle vorgehen, und entdecken Sie, wie Sie Ihre persönlichen Daten auf Smartphone, Computer und anderen internetfähigen Geräten vor fremdem Zugriff schützen können.



Unterhaltsame Mischung aus Vortrag und Live-Hacking. Sichern Sie sich Ihren Platz und melden Sie sich bequem online an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DIESE VERANSTALTUNG WIRD UNTERSTÜTZT DURCH FOLGENDE PARTNER



Kamenz

Maltreff – Ein Tag im Oberlausitzer Bergland

Sa 23.01.27 / 10:00 Uhr / 1 x 4 h

Ikebana im Januar – Vom stillen Raum zum blühenden Neubeginn

Sa 30.01.27 / 10:00 Uhr / 1 x 5 h

Calisthenics – Effektives Ganzkörpertraining ohne Geräte

Di 12.01.27 / 17:00 Uhr / 9 x 60 min

Vortrag und Kochkurs – Wechseljahresbeschwerden abmildern

Mi 20.01.27 / 18:00 Uhr / 1 x 2,25 h

Krafttraining Ü60 – Aktiv und fit in jedem Alter

Mo 25.01.27 / 10:00 Uhr / 8 x 60 min

Der frühe Vogel spricht Englisch – Grundkurs (A1)

Mi 24.02.27 / 08:00 Uhr / 15 x 90 min

Erreichbar vor Ort oder telefonisch:

Mo 09:00 – 12:00 Uhr

Di 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Bautzen 03591 27229-0 / Kamenz 03578 3096-30 / Radeberg 03528 4163-83

Unser komplettes Programm finden Sie online!

naš cýlkowny program namakaće tež online



WIR BERATEN SIE **KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH** BEI IHNEN ZUHAUSE
RUFEN SIE UNS AN **0800 600 66 999** *gebührenfrei

**EINEN ALTEN BAUM
VERPFLANZT MAN NICHT.
WEIL EIN ZUHAUSE HEIMAT IST.**

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte
- ✓ Senkrechtlifte
- ✓ Rampen
- ✓ Elektromobile
- ✓ Aufstieghilfen
- ✓ Wannenlifte



Ausstellung & Beratung

Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen

☎ 0800 600 66 999

☎ 0152 599 499 91

✉ anfrage@bemobil.de

🌐 www.bemobil.de